Bezugepreie: Pennetiid 50 Big. frei ins Saus gebracht, burch bie Boft begogen vierteljährlich Bit. 1.50 epcl. Bedellgeib. Der "General-Anzeiger" ericheint täglich Abends. Sonntags in juri Ausgaden. Unparteiffche Beitung. Renefte Rachrichten.

# Wiesbadener

Die lipalitige Beitigeile ober beren Raum 10 Big. für aus-marts 16 Big. Bei mehrmaliger Aufnahme Rabatt. Rethume: Beitigelle 20 ffg. für aufwahrte bo Pfg. Beilagen-gebahr bes Taufend BR. 3.20. Telephon Anichlug Rr. 199.

# General SAnzeiger.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Drei wöchentliche Freibeilagen: Steetebener Entergaltungs-Blatt. - Der Janbmirth. - Der Samorift.

Geichäftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Rotationebrud und Berlag ber Bicebabener Berlageanftalt Emil Bommert in Biesbaben.

Rr. 284

283,

0=

en,

di)

iksl,

ür bir

nith

noline.

Rinder,

ures Rugel

At 800

Bember

den.

men

Dienftag, ben 5. Dezember 1899.

XIV. Jahrgang

### Politik und Teben.")

"Bfui, ein politifch Lied - ein garftig Lied!" Go meinte gestern Frau v. DR., als ich versuchte, fie für bie eten Reichstagsbeschluffe zu intereffiren. Das war in ber Dat ein fuhnes Unterfangen! Die hubiche junge Grau, Die io fofett in ihrem rocking chair am fnifternden Ramineuer fint, ift in der That andere Gefprachetbemata gewohnt. Rervos trommeln ihre fcmalen weißen Finger auf ber Stubleine und ichmollend meint die Dame, ob ich ihr nichts

Imijanteres mitzutheilen habe. 3ch gudte die Adfeln. "Bedaure, meine Gnabigite, Camftag bereits vernommen. Boren Gie alfo, ich bitte, nur Biertelftunden meinen Bortrag über Bolitif. 3ch will inen das Thema fo mundgerecht wie möglich machen und Die werden wirflich mancherlei dabei profitiren. Darf ich

eljo beginnen?" "Run meinetwegen," fagt fie fuhl bie ane Berg binein, aber halten Gie Ihr Bort - nur ein Bierrelftunden. "Schon. 3ch tomme alfo auf die Befchluffe gurud, Die ber Reichstag bei der zweiten Lejung ber Gewerbenovelle ge-

ift bat. Er bat dabei über ben Schlug ber offenen Bertauföftellen Bestimmungen gefaßt, beren Renntnig, plidige Frau, auch Ihnen von Ruten fein wird. Die Comen werden, sobald diese Beschlüsse in Kraft treten, ihre Gewohnheiten einigermaßen banach anbern miffen."

"Ab, Gie machen mich neugierig !" Birflich? Das ift raich gegangen. Galant ift bas wm Reichotag freilich nicht gewesen, meine Unabigfte, aber Bleglich muß bie Galanterie auch einmal bor höheren Intermen gurudtreten."

Bor höheren Intereffen ?" Bergeihung, berehrte Freundin, aber es giebt manchesmal wirflich höhere Interessen als die Duldigung por

tonen Frauen. Und wenn auch ich eine Ausnahme -D, ichmeigen Gie, Gie unberbefferlicher Schmeichler. Dber beffer: Sahren Gie fort in Ihrem Leitartitel."

"Bie Gie befehlen. Die Borlage ber Regierung bemedte in Bezug auf die offenen Bertaufoftellen zweierlei. nachft einen Sout ber Ungeftellten, ber Behilfen, Arlinge und Arbeiter, gegen eine übermäßige Ausbehnung ar Arbeitszeit, wie fie mehr noch burch gebantenlojen dlendrian und furglichtige Ronfurreng, ale burch einen auf bestung gerichteten bojen Willen vielfach veranlagt wird. Cemgemag ift beichloffen worben, bag ben Angeftellten nach

") Bir erbffnen unter biefer Rubrit eine Gerie von Artitein, Die Form von Plaubereien aftnelle politifde Themata bebandeln. Da bribbe Materie bei fenifictoniftifder Faffung bem großen Publifum britens berftanblicher wirb, als bei trodener lebrhafter Dogirung, fo auben wir unfern gelchapten Befern und Beferinnen mit biefer Reueng einen Dienft gu erweifen. Die Reb.

Beendigung ber täglichen Arbeitszeit eine ununterbrochene Ruhezeit von mindeftens gehn Stunden gu gemahren ift; ferner foll in Gemeinden von über 20,000 Ginwohnern bie Rubezeit in Berfaufoftellen mit zwei ober mehr Behilfen und Lehrlingen mindeftens elf Stunden betragen; Die gleiche Beit tann fur fleinere Ortichaften durch Ortonatut eingeführt merben. Augerbem ift die Teftfegung einer Mittagepaufe für angerhalb der Berfautsftelle ipeifende Berionen von grunde fablich anderthalb Stunden befrimmt. Ausnahmen find gulaifig bei Arbeiten jur Berhütung des Berberbens bon Baaren, bei ber gefettlich vorgeichriebenen Inventuraufnahme, bei Reueinrichtungen und Umzügen, fowie an jährlich höchstens breifig, von ber Ortsbehörde allgemein ober für einzelne Beichäftezweige zu befrimmenben Tagen."

,lind ber zweite 3med ?"

Der andere Zwed ber Regierungevorlage mar eine Einschränfung des Uebelftandes, daß jum Schaden auch ber Pabenbefiger viele Laben, wiederum infolge ichlechter Gewohnheit und fleinlicher Concurreng, nicht vermöge eines wirflichen Bedürfniffes, am Abend ju lange offen gehalten merden."

"Und wie ftellen fich die Gefchaftoleute ju Diefen

Neuerungen ?

"Die Anfichten find natürlich noch getheilt, doch unterliegt es feinem Bweifel, daß der gleichmäßige Golug gu einer vernünftigen Stunde ben meiften Weichafteinhabern im Grunde genommen nicht unerwünfcht ift; fie erhalten burch einen folden biefelben Bortheile für Leib und Geele, welche den Angefiellten durch die gebu- oder elfftunbige Rubegeit gefichert werben jollen. Wenn die namliche Schlugfnunde für alle Concurrenten gilt, fann Reinem ein Schaben erwachjen. Es handelt fich um gang biejelbe Frage, wie bei ber gewerbliden Countagoruhe, Die guerft fo vielfadjen Biberipruch auf Grund eingewurzelter Gewohnheiten fand find bod, trot ber bei ber Durchführung im Gingelnen vorgefommenen Miggriffe, fich als eine im großen Gangen zwedentsprechende Dagregel envieien hat."

"Bollen Gie mir nun erflaren, imwiefern ipeziell wir Frauen bei ber Reuregelung ber Dinge intereffirt finb?

"3d bin icon babei. Die Sausfrauen und ihre bienftbaren Geifter haben fich baran gewöhnt, am Camftag Abend ober in ben frühen Morgenftunden bes Conntags die Gegenftande einzufaufen, welche man früher aus manden Laben mabrend bes gangen Conntags bolen tomnte, und ce geht fehr gut. Chenfo gut wird es geben, wenn biejenigen Laben, welche jest ben gangen Abend, manche bie tief in die Racht hinein geöffnet find, funftig um 9 oder jogar um 8 Uhr Abende gefchloffen werden."

"Und wie ift es mit den herren ber Schöpfung? "Roch einfacher. Auch ber Raucher tann fich feine Eigarren, ber Gefellichaftemenich tann fich feine Crabatten und Sanbidube por biefer Gdilufiftunde faufen."

"Und ift man im Barlamente fiber alle bieje Reformen bon bornberein einig gewesen ?"

"Ginigfeit, abiolute Ginigfeit ift im Barlamente ein feltener Bogel, meine Gnabigfte. Aber im großen Gangen hat diesmal ein Zweifel nur fiber bie Durchführung bes Grundfabes beftanden. Die Regierung hatte diefelbe nur in jafultatiber Beije vorgeichlagen : Auf Antrag von mindeftens amei Dritteln ber betheiligten Gefchafteinhaber follte für eine Gemeinde ober mehrere örtlich unmittelbar zusammenhangende Gemeinden angeordnet werden fonnen, dag mahrend bestimmter Stunden swiften 8 Uhr Abends und 6 Uhr Morgens oder gwijchen 9 Uhr Abends und 7 Uhr Morgens Die Bertauföftellen für ben geichaftlichen Bertehr geichloffen iein muffen. Der Reichstag bat bies angenommen, aber auf Antrag feiner Commiffion bingugefügt, bag gwifchen 9 Uhr Abende und 5 Uhr Morgens alle Laden fur den geichaftlichen Berfehr geichloffen fein muffen. Ueber 9 Uhr Abends dürfen Bertauföftellen für den geschäftlichen Bertehr geöffnet jein : 1. fur unborhergejehene Nothfälle ; 2. an bochftens 40 von ber Ortspolizeibehörde gu befrimmenden Tagen, jedoch bie fpatefrens 10 Uhr Abends ; 3. nach naberer Bestimmung ber höheren Bermaltungsbehörde für landliche Gemeinden, in welchen der Gefchäftsverkehr fich in der hauptfache auf einzelne Tage ber Bodje ober auf einzelne Stunden bes Tages beidranft.

Best miffen Gie alles Erforberliche, verehrte Freundin, und fobald die Beichliffe bes Reichstags Gefegestraft erlangen, werden Gie genligend orientirt fein. Gie feben : gernde ein Biertelftlinden bat mein Bortrag gedauert. Und nun - meine Beit ift um. 3ch gebe und -

"- und wir fprechen demnadit wieder fiber Bolitit." - und fiber andere Dinge, die die große und die fleine Belt bewegen ! Auf Bieberfeben !"

### Der Operationsplan der Engländer vereitelt!

Es bestätigt fich, daß die Rriegsoperationen im Rorden der Rapfolonie nur von nebenfachlicher Bedeutung find. In militarifchen Rreifen ift man ber Anficht, bag General Buller nunmehr feinen Sauptichlag in Ratal führen miffe, ba er burch bie Greigniffe gezwungen werbe, bas Gefecht auf dem Gebiete angunehmen, welches General Boubert gewählt habe. Der zuerft ausgearbeitete Blan ber englischen Briegeführung bestand barin, ben Dranje-Freiftaat von der Raptolonie aus anzugreifen, in welchem Falle die Truppen von der Eiserbahnlinie Gebrauch machen tonnten, welche nach Rorber fuhrt. Diefes Gebiet ift für die Kriegsoperationen eines Armeecorps bon 50,000 Mann portrefflich geeignet, ba fich bort ausgebreitete Ebenen und Glachland befindet, welches für die Urmee nothwendig ift, mabrend in Ratal die Wege zwijden Gelfen und Gebirgsfetten eingeengt find, beren boben die Buren befett halten

### Berliner Brief.

(Rochbrud berboten.) Ber bas gedacht hatte! Benn ber Reftauratenr Diller der ber Waftwirt Schulze Pleite geht, na, bann ift bas für Ruller und Schulze und fur einige ihrer Lieferanten unan-Bruebur, bie Mitwelt bleibt aber im Allgemeinen ungernhet abei und acht Tage nachdem ber Gerichtevollzieher feines Maurigen Amtes gewaltet bat, fpricht felbft im felben Stabt bettet taum femand mehr bavon, ale ber eine ober andere Baft, mit feinen Speifemarten figen geblieben ift. Gie tennen Dinger vielleicht noch aus ber Studenten- ober Commiszeit Rittagstisch à 75 Pig., im Abonnement billiger. Run aber bat ein Mann Pleite gemacht, ein Mann, bem ber Titel Restaurateur sicher zu gering war, ber mindestens Traiteur genannt werden muste, ein Großer unter bem Ahung und Trunk gebenden Bolle, nämlich Die Iblie Indaber von Dresjel, beileibe nicht Dressel selbst. Die ma Dreffel aber, und wenn Gie noch jo unglanbig ben Ropf dutteln, Dressel ist nicht mehr. Schämen Sie sich Ihrer thränen nicht, beun zweifellos war ber Abend bei Dressel immer ber Gianzpunft Ihres jeweiligen Aufenthaltes in Berlin, benn Sie sich einmal zur Reise nach ber Reickschappistadt entubije und Lifitte und abnliche gute Cachelden tauchen ber rem geiftigen Ange auf, laufchige Ceden und lantleje, biefrete Bedienung und ach, alles bas ift vorbei. Der Maffenvermalter front auf ben Trummern Karthanos und aus feinem aunde tout wiederichmetternd bas Donnerwort: 10 Progent. Benn etwas meinen berben Comery lindern fann, jo ift ce ber Gebante an bie herren und Damien, welche in ben fleinen Ciabten fiten und "fern bon Mabrio" mit Borfat und fleber-tegung "Romane aus ber Gefellichaft" fabrigieren, bie Beile ju Di. und barunter. Die werben noch Jahre lang ihre unbermeiblichen Garbeleutnants bei Dreffel foupieren laffen, wenn er ftolge Rame nur noch ale Bermert im Konfureregifter forteben wirb. Gie glauben gar nicht, welche Lebermindung es

mich getoftet hat, bei ber vorftebenben Ergablung mich jebes Sinweifes auf bas Seft ber Toten, ben Totenfonntag gu enthalten. Aber vestigia terrent. Geitbem ber Privatdogent Dr. Preun einmal für ein paar geschmadloje Citate jo ichwer bat bugen muffen, bin ich vorfichtig geworben. Mirbad, ber Stylift, bat fich nämlichnicht bamit begnügt die Stadtverordneten auszuschelten, fondern er hat ben Sunder bei der gatultat benungiert und biefe bat bem entarteten Mitgliede einen Berweis erteilt. 3ch habe alfo guten Grund bergleichen fur mich ju behalten und fo will ich von bem ernften Sage unr berichten, daß hauptfachlich Chryfanthemum ju ben Rrangen verwendet wurde. Befanntlich ift Chryfanthemmm bie Lieblingeblume im fonnigen Lande bes Ditate und ich bin neugierig, was diefe Blumen, tonnten fie reben, bagu jagen wurden, bag fie jest ploglich in großer Menge von martifchen Bauern um Berlin herum angebaut werben. Es ift boch auch eine tolle Entfernung vom heimatstande. Bielleicht wurden fie ber Meinung fein, baß fie gar nicht fo weit meg fint, baß fie nur in bas Rachbarland China gekommen feien. Wenn ben au-mutigen Bluten die Schreiben bes herrn von Mirbach vorgelefen murben, fie buriten fich alle ohne Beiteres in China mabnen. Go ift nun recht ipagbaft, bag ju berfelben Beit, wo beiligen Gifere voll ber Oberhofmeifter vom Bau von Rirchen alles Seil erwartet, gerabe ein Mann eingelocht wurde, ber feibst auf ber Rangel gestanden und erbaulich gepredigt hat. Bert cand, theol. Beriinide veriprad ein großes Rirchenlicht gu werben und ward ein arger Schwindler, er ichien berufen, bereinft feine Berbe von ber Gunbe gu retten und er ertofte fie nur bon bem ungerechten Dammon. Gines iconen Tages bing er bas Stubieren ber Gottesgelabitheit an ben Ragel und etablierte fich ale Bochftapler. Er legte fich gleich vier Bureaux auf einmal ju, entnahm' auf Pump Comptoir-einrichtung und Schreibmafchinen und engagierte ein zahlreiches Perfonal, bas er mit Abschreiben von Salings Borfenbuch nüttlich beichäftigte. Und nun pumpte er mit falbungevollen Rebensarten Gott und bie Belt an. Er gab bor, bie grechte Sand" bes Berlegere ben Berliner Local-Mugeigere und bes Direftore ber Deutschen Bant gu fein und jo ale Bertrauens-mann ber Bericher im Reiche ber Preffe und ber Finang

tonnte es ibm nicht feblen. Gin Bertrauendfeliger bust allein 40 000 Mart ein, in Worten vierzigtaufend Mart. Um feinem Ramen fogujagen einen Bentel ju geben, beun Berlinide flingt nicht allgu bornebu, promobierte er fich felbft in ber juriftifchen Fatultät und nannte fich Dr. jur. Ein netter Dottor ber Rechte. Die Sache ging felbftverftanblich fo lange fie ging. Als er bas Gelb berer, bie nicht alle werben, mit gefälligen Schönen burchgebracht hatte, ftellte er fich felbft ber Polizet. Run fitt er und wird proceffiert und beftraft werben, fo hart, ale batte er Wejangbuchverfe traveftiert. Go werben mobernen Geschäftsbetrieben von der bosen Polizeibeborde Hindernisse in den Weg gelegt. Auch in ein Kompagniegeschäft zwischen gewissen Aerzten und jenen braden Frauen, welche den Eintritt des Menschen in dieses irdische Jammerthal — um à la Berlinicke zu reden — erleichtern, den sages sommes, wie der Frauzose sich höslich ansdrücke, bat die hand der heitigen Hermandad rauh eingegriffen. Bei den Atten, welche fich unter Dobut jener nutlichen Damen abipielen, wird mitunter die Mitwirfung eines Arztes notwendig und die beteiligten Familienmitglieder find dann geneigt, ben gewohnten und bekannten Sausarzt berbeizuglitieren. In solchen Fällen widerspruch die Dame fehr häufig und empfahl mit Barme und bem Brufiton ber Uebergengung einen anteren Jünger Meetulaps. Miftranifche Gemuter, ju benen anch ber herr Polizeiprafibent geborte, bermuteten, bag biefe Barme bas Probutt einer metallifchen Berbindung fei, die ber Dottor und feine Protettorin eingegangen feien, mit einem Borte, daß ber Dottor ihm für eine erfolgreiche Empfehlung eine Provifion gable, tann mir nun nichts baglicheres benten, als ein foldes ben gefammten Mergteftand berabmurbigentes Abtommen. Aber bie Unfitte exiftierte und eriftiert, und fo bat fic bas Polizei-Prafibinm genotigt gefeben, ben Debeammen - o meb, nun ift bas Wort, bas ich vermeiben wollte, doch heraus - bas Anpreifen von Mergten zu verbieten. Es wird angebrobt, bag wenn trothem folde Falle fich wiederholen follten, die Ramen ber Miffethater veröffentlicht werden follen. Es ift beschämend, daß es bagn tommen mußte. Daß ein Grofftabter mahrend jeines Lebens beschwindelt wird, bas

Man wollte bem erften Plan zusolge auf Bratoria und Johannisburg los geben und erft nachher den Buren in Ratal in ben Ruden fallen. Aber biefer Blan ift nunmehr boll ftandig gefcheitert. Im englischen Striegs-minifterium fpricht man offen die Meinung aus, bag ben Buren bie Concentrationsplane ber Englander befannt waren und man ftellt auch feft, daß General Buller nunmehr empfehle, ben Rrieg auf dem bom Beneral Joubert gewählten Gebiere fortzufegen.

Der "Sieg" beim Modderfing. Bord Methuens endlich eingetroffene Berluftlifte fur die Modderfluß Schlacht, wonach er 73 Todte und 365 Berwundete, abgesehen von den Offigieren verloren hat, wirfte in London geradezu niederschmetternd. Weit und breit ist Trauer in den Saufern des Inselreiches eingekehrt. Die Kirchen waren gestern mit Weinenden angefüllt. Lord Methuen hat nun bereits, soweit offiziell befannt gegeben ift, 943 Mann verloren. Dag er am Modberflug raftet, mur um die Bruden gu repariren, wie aus Rapftadt offiziell mitgetheilt wird, findet wenig Glauben. Man nimmt vielmehr an, daß die Buren biel geringere Berlufte ale er hatten und bag fie bereit find, Methuens becimirte Reihen noch weiter aufzureiben.

Rach in Bruffel eingetroffenen Meldungen ftellt fich ber angebliche Gieg des Generals Methuen am Mobberfluffe endultig als völlig bedeutungslos beraus. Die Buren errichten ein befestigtes Lager am Modderfluß, mas General Methuen nicht einmal zu verhindern vermag. Entgegen ben englischen Angaben, welche die Berlufte Methueus auf circa 500 Mann bezeichnen, wird in Bruffel verfichert, bag 1500 Englander tampfunfabig find, wodurch es fich erflart, daß Methuen ben angeblichen Gieg nicht ausbeuten fonnte.

Lob der Buren.

In Bas Balmas eingetroffene Bermundete find des Lobes voll über die Buren und zweifeln an bem Giege ber Englander. Gin Diffizier, welcher fich unter ben Berwundeten befindet, erflarte einem Journaliften, ber Feldzug werde febr lange dauern und fehr ichwierig fein, jum Theil wegen des Beldenmuthes der Buren, jum Theil wegen bes für die Englander ungunftigen Terrains.

Gine gefprengte Brude.

Der zweite Berfuch der Buren, die Brude bei Colonjo ju zerftoren, ift anscheinend gelungen. Ale die fliegende Kolonne der englischen Ravallerie und Artillerie fich gurlidgog, wurde eine furchtbare Explosion gehort und große chwarze Rauchwolfen ftiegen in der Richtung der Tugelas Brilde auf. Man glaubt baber, daß die Brilde in Die Luft

Den "Times" wird aus dem engischen Lager in Frere beftatigt, bag bie Gifenbahnbrude bei Colenjo in bie Luft gesprengt worden ift. Die militarifden Gachverftandigen glauben, daß die Berftorung ber Bride den Bormarich der britischen Ersagtruppen auf Ladysmith bedeutend erschweren und jum Mindeften bergogern wird. Man glaubt, Clerb werde eine Abtheilung an einer anderen Stelle bes Gluffes überfegen laffen, um Joubert in die Flanke gu fallen, mabrend White ihm in ben Ruden fallt. Allgemein ift man barin einig, bag ichmere Rampfe bevor fteben.

Das Rothe Areng.

Bon ber beutschen Raiferin wurde am Camftag Mittag im Reuen Palais die zweite Expedition bom Rothen Rreug empfangen, welche heute Abend Berlin verläßt, um fich im Dienfte ber humanitat nach Transvaal zu begeben. Um 6. b. DR. fcbifft fich bie Colonne in Reapel ein und gwar an Bord bes Dampfers "Herzog" welcher am 3. Januar in der Delagoa-Bai landen wird.

eft ja nicht icon, aber bes Baubes 'mal jo ber Brauch, bag nach feinem Tobe Carafcminbler und abuliche Griftengen von feinem Sinfdeiben Rugen ju gieben verfuchen, ift gemiffermagen icon burch bas hertommen gerechtfertigt, bag man aber noch por ober mahrend feiner Geburt unlauteren Bettbewerb mit ibm treibt, bas" ichreit jum himmel, wie bas Reugeborene felber. Soffentlich nuft ber Erlag etwas und die Bergte maichen von nun an ihre Sanbe nicht nur in Sublimat, jondern anch in Unichuld. Glauben Sie's?

Aus aller Welt.

. Der Morder bes Bucherere. Man fchreibt uns aus Brzempfl, 2. Dez.: Leutnant Stumpf, welcher feiner Beit ben berüchtigten Bucherer Sopfinger erichoffen hatte, wurde gur Degrabation und gu gwei Jahren Seftung verurtheilt.

\* Morb aus Rache. Mgram, 2. Dezember. Der Genbarmerie-Leutmant Scheteta erfcog auf offener Strafe ben Forfi-Infpettor & an g, weit Letterer ben Leutnant bet feinem Bor-

gefesten benuncirt batte.

. Entfaufdite Golbfucher. Wie aus Liverpool berichtet wirb, langten bort mit einem ber letten Dampfer bon Amerita einige in höchft elenbem Gefunbheitszustande aus bem Golblande Rlonbote beimfebrende Bürger bes Stabichens Gebbergh in Portfbire an, Reich an hoffnungen mar eine Gefellichaft bon 20 Berfonen gu Anfang bes vorigen Jahres ausgewandert, um in bem bielgerühmten Dorabo in ber neuen Belt ihr Glud gu fuchen. Beiftig gebrochen, frant und verftummelt, haben jest 4 bon ihnen bie Beimath wieber erreicht. Die Uebrigen find, nachdem fie in ben fernen Schneemifften entfehliche Qualen buiben mußten, bor hunger ober burch Froft geftorben. Den Winter verbrachten fie auf einer üben Imel bes Ronns tut, wo 3 ihrer Gefährien ben Tob fanben. Die Ralte war furcht. bar. Ginige bon ihnen hatten berart an erfrorenen Gliebern gu leiben, daß fie biefe amputiren laffen mußten. Debrere Dale hatten fie verzweifelte Rampfe mit Wolfen gu befteben und on fie trot aller Unfirengungen feine Unge Golb ju finben bermochten, traten bie Ueberlebenben in biefem Berbft ihre traurige Beimreife an.

Graf Beinrich von Zeppelin.

Bu ben beutichen Offigieren, welche für die Freiheit ber Buren die Waffen ergriffen, gehorte auch Graf Deinrich von Zeppelin, der ehemals deutscher Manenoffizier war und



fich bei feinen Freunden und Rameraben großer Beliebtheit erfreute. In ber Schlacht bei Glenco wurde er schwer verwundet und ftarb am 23. Oftober. Sein fruberes bentiches Regiment bat ben trauernben hinterbliebenen in einem Schreiben fein tiefftes Beileid gu bem berben Berluft ausgesprochen.

> Das "bumane" England. Bir erhalten folgendes Telegramm :

Bruffel, Dez. Die hiefige Transftranbende Granfamteiten ber Eng-lander, welche 300 gefangene Buren er-morbeten und mehrere berftummelten. Dr. Lende will Dieje Delbung ben Grogmachten

### Politische Tagesübersicht.

" Wiesbaden, 4. Dezember, Die frangofifche Blotte.

Der frangofifde Obermarinerath, welcher am Camftag in Baris gujammentrat, brudte ben Bunich aus, bag ber Bau mehrerer Pangerichiffe und Krenger fofort in Angriff genommen werde, sodaß die Flotte gleichzeitig offenfib und beffensib operiren tomte. Der Schluß der Sigung wurde damit ausgefüllt, die Mobilisationsplane bes Reserve-Geichwaders und die Bertheidigungs-Plane bes frangösischen Mittelmeer-Gefdmabers gegen einen ebentuellen Angriff ber vereinigten englischen und italienischen Flotte auszuarbeiten.

\* Paris, 3. Dezember. Mus Rantes wird gemelbet : Die ausftandifchen Arbeiter bei ber Staats Tabat Fabrit, 5000 Mann an ber Bahl, organisirten gestern einen Umjug. Gie beablichtigten bor bie Brafeftur gu gieben, um bort zu manifestiren, wurden jedoch durch eine Abtheilung Ravallerie hieran verhindert. Es wurden mehrere Berhaftungen borgenommen.

. London, 3. Dezember. Der hiefige frangofifche Botichafter ift nach Baris abgereift. Man bringt biefe Reife mit ber Rede Chamberlains in Bufammenhang.

. London, 3. Dezember. Ein hiefiges Bureau melbet, daß der Gohn des Staatsferretars ban an Stelle Dac Rums gum ameritanifden Conful in Bratoria ernannt worben fei.

\* Madrid, 2. Dez. Telegramme aus Tanger berichten haarftraubende Gingelheiten fiber die Unterbrifdung ber Revolution. Co wird & B. gemeldet, die Truppen des Sultans, welche gegen die Rebellen ausgeschidt wurden, begingen große Scheu flichteiten. Gie plunderten beim Rudguge gange Dorfer und führten Beiber, Greife und Rinder der Buden gefangen fort. In Jamaggit, mo mehrere judijche Familien mohnen, begingen Die Goldaten unbeichreibliche Graufamfeiten. Gie brachten die Juden nach Marafeich, mo fie als Sieges-Trophaen aufgefpiegt wurden.

### Ans der Umgegend. Berbanbotag Der Ariegervereine im Landfreife Bicebaben.

(Bon unserem eigenen Berichterflatter.) N. Rtoppenheim, 3. Dez. An 100 Mitglieder ber Krieger- und Militarvereine bes Landfreifes Biesbaben batten fich beute Radmittag 2 Uhr im reichgeschmudten Gafthause "Bur Krone" dabier einge-funden. Obgleich jest fammtliche Bereine ber 27 Gemeinden bes Breifes dem Breisverbande angehören, hatten fich boch nur 22 burch frimmberechtigte Delegirten bertreten laffen. Rachbem ber Borfibenbe bes hiefigen Bereins, Ramerab Seebold, ben Saal an den Borfigenden fibergeben und herr Oberleutnant Dr. med. Rolte-Biesbaden Ramens bes Berbandes die Berfammlung begrußt hatte, verlas ber Schriftführer, Ramerad Lipovofi-Biebrich, bas Brotofoll ber letten Delegietenversammlung. Im Anschluffe bieran wurde herr Regierungsaffeffor Dr. Loches einstimmig jum Ehrenmitgliede ernannt. Als Ort fur bas nachite Breistriegerfeft wurde Bierftadt gemablt, die Jubelfeier bes Erbenheimer Bereins wird ebenfalls ftart befucht werben. Die nachfte Delegirtenversammlung foll in Schierstein fein. Alebann folgten Berichte über verschiebene Bereinsangelegenheiten. Berr Regierungsaffeffor Dr. Loehrs beiprad bie Beichaffung ber neuen Rriegervereinsfahnen und gab ben wohlgemeinten Rath, bie Gahnen erft bann gu beftellen begw. bas Ginweihungsfeft erft dann anguordnen. wenn ber Berein bie Genehmigung gur

Bührung der Fahne erhalten hat. Ueber den Delegirtentag des Begirfsverbandes in Biedenforf vermag ber Borftand borlaufig nicht ju referiren. Da ber Delegirte aus Sochheim nicht erichienen ift, auch einen Bericht nicht eingefandt bat, foll ber bis Bunft gur nachften Delegirtenversammlung berichoben werden. Gine Tellerfollette ju Gunften des Stoffbauferfonds ergab 13 Mt. 51 Big. Bum Schlug brachte Derr Saupt mann Uthife-Bierftabt ben Raifertoaft aus. Dr. Rolte ließ bie Raiferin hochleben und ichlog alebann mit Borten bes Dantes und der Mahnung ben offiziellen Theil der Berfammlung, nachbem Ramerad Geebold ein Doch auf ben Borfrand ausgebracht hatte.

A Biebrich, 4. Dez. herr Rentner S. Bohnen vertaufte feine Billa und Sabrifgebaube an ber Schierfteiner Chauffee, eirea 3 Morgen Flacheninhalt, für 83,000 Mart an herm Champagner-Fabrifanten Gohnlein in

Schierftein.

Denne iberg, 3. Des. Gir bie Bornahme ber Burgermei fterwahl ift nunmehr Termin auf Dienftag ben 12. d. Mts., Radmittags 4 Uhr, angefest. Diefelbe erfolgt in einer gemeinfamen Gigung des Gemeinderathe und der Gemeinde Bertretung und es werden gur Bahl die ber reits früher genannten 5 Berjonen (2 Einheimische und 3 Auswärtige) prafentirt. Wenn man am Blate ben Berfuch macht, ben Einen ber auswärtigen Bewerber burch ben himmeis auf fein religibles Betenntniß gu bise fre ditiren, wird bas von der Dehrheit der Bargerichaft auf's Entschiebenfte verurtheilt. Db der neue Bürgermeifter evangelijd ober tatholifch ift, fpielt feine Rolle. Bas von ibm verlangt werden tann ift lediglich, daß er ein tuchtiger Beamter und Ordnung gu halten befähig ift. Dit ben, bei ber Erbreiterung der Wiesbadener Strafe betheiligten Grundbefitern ift nunmehr bezüglich ber Bergabe ihres Terrains ein Uebereinfommmen ergielt. Die Beute treten basselbe alsbald ab und ihre Grenzzeichen werden bann gleich zurudgerudt, mabrend die Befestigung biefer Theile jugleich mit ber Ginlegung ber Schienen für ble Stragenbahn im nachften Gruhjahr bor fich geht. -Bon einem Frankfurter Banthaus ift im Tennelbachthal, gegenüber bem Rettungshaufe, jum Breife von IR. 50 per Ruthe ein über einen Morgen großes Gelande tauflich er worben worben, um auf bemfelben Reubauten gu errichten.

Billigftes Drobe-Abonnement! innen Sie ben "Biedbabener General-Angeiger" (Amtlides Organ ber Stobt Biesbaben) bei allen Land-brieftragern, Boftauftalten und Tragerinnen Monat Dezember Durch unfere hiefigen Gilialen und ben Berlag begogen Pf monatlich.

. Waing, 4. Deg. Bur Befehung bes Bifchofs. ft u h le & in Maing wird gemelbet : Auf ber bem Minifterinn bom bijdjöflichen Ordinariat in Maing unterbreiteten Lifte ber Candidaten für ben Bifchofsfit in Daing befinden zwei außerhalb ber Didzese Mainz thatige Geiftliche und zwas der Beibbijchof Fijcher von Roln und Bring DRag pos Cachfen. 3m Gangen follen nur 6 Canbidaten bem Ministerium unterbreitet worben fein.

. Limburg, 4. Deg. Gin hiefiger Debgermei ichlachtete ein Riefenschwein, bas nicht weniger wie 750 Bil

Schlachtgewicht hatte.

(.) Erbach, 4. Dez. Unfer humorvoll beranlagter Erbacher Correspondent übermittelt uns folgende alarmirende Bufdrift, für beren Inhalt er allerdings allein Berant wortung ju tragen bat: "Eine ne ue Rrant be it bat fich unter gablreichen biefigen Frauen aus ben befferen Kreifen eingeniftet. Die bier praftigirenben Mergte und andere mas gebenden herren haben fich - was öffentliche Anertennung verdient — gwar ichon alle Mube gegeben, bem lebel wor bammen"; leider mit wenig Erfolg. Go tommt es benn, bag bei einigen ber heimgesuchten bas Fieber ichon eine Bobe bon 38 bis 40 Grad und darliber erreicht hat. Rein Bundet barum, wenn fich unfere beforgten Samilienvater nach einem rettenden Mittel fehnen, das fie diesmal alle von ber Belt furftabt Biesbaben erwarten, aber nicht etwa bon bem bei iprudelnden Rochbrunnen oder bon ben Babern, mit benen Arangelat, Spiegel- und Langgaffe gesegnet find, sonders bon bem "alten Ministerium", wie unsere Bater noch immer zu sagen pflegen, wir meinen bon bem an ber Luisenstraße, Ede ber Bahnhofftraße gelegenen Regierungsgebaube. Die unfere Frauen fo poplich überfallene Grantheit ift namlich das - "Grau Burgermeifter"-Gieber!! DRochte barum, fo wünschen wir beforgten Familienvater, unfere löbl. Gemeindebertretung bon ber oberen Bermaltungsbehörbe in Biesbaden veranlagt werden, möglichft bald ein neues Oberhaupt gu verffinden, damit die abnorme, beforgnis erregende Ericheinung nicht noch größere Dimenfionen and nimmt, in unferem Orte wieder Rube einfehrt und unter der Oberführung eines neuen Gemeindesberhauptes auch unfere wieder gefundeten liebewerthen Chefranen in unge ftorter Beife wieder in altgewohnter Treue ben bante lichen Arbeiten obliegen tonnen.

2 0 ber mit fest war Beiteres grifte Abertrag

\* (6

ellerlei Bo

Ben ber @ bie nicht meibten G Beichen bi Menge, b bir Straf den fitt, Anfchluf amfgeregte beigeftröm folieflich gefeffelt, b ein bunte Blabe, eit mur fich f (Bebetbilid) Berfteden edblichem fogmeilber Meine Fro Countag! fühlt an mach Sou

faules b

finden.

tation fir

Beiprechi

Bericht

perren ! Jahren, Comnafi die Feier Damendy Bieber. Bort, 111 frandes & обани п m Theil einem fil Dienftes perfeihe ! Diplom. Bibel veshalb Dienen l im Got Etellung Die Dur Minttre

ber im 2

o müsse

abren ;

Slat in

Band, m

ei bas zu

Mungeichn

Milabeth

16 Dien

Diplomer

inger hehene g mormen auf bie ! Grauenbe The White to bielfach 1, 18, 20 - Hof H

2 29. 90 emfopf Ti feinblichen £ 20. 90 Thierpart Euroff (S 17. 3 Johannist Sunthalst 4 8. 3u 1 - R Bisper gu 6. Ma

- Rühtel mittags p Cobleng gi Bahn 9. 60 Mittinig -Seriborn . of appention 8 7. Ot Inpelle — (ichon) un

- gord.

4.

entag

ritand

hheim

Hoj ,

fonds

ditte : ließ

t des Berx

Bor-

nen

dier

3,000

n in

e ber

enitag

ejetbe

ं प्राप्ति

ie bee

umb

Ber

i den

bise

auf's

gelife,

n ihii

т 286

n, bei

brumb-

bres

trèten

bann

Eheile

die

thel,

O per

b esa

II BH

erium

Sile

可能

Lagter irende

erante

at fin

reijen

mag

HITH BE

eing#

benny

Dabe under

cines

Weis.

beiB"

benen

mbern

muter

Pit Dit

imlidi,

III, 10

Ge in

neues

rgnis.

n ane

unter

वयवे

unge

häuse

( Rordenftadt, 2. Des. herr Bfarrer Benne, ber mit 1. Januar 1900 nach Rirberg bei Sachenburg ber fest war, berbleibt nach Beichlug Agl. Confiftoriums bis auf Beiteres auf feiner hiefigen Stelle und herr Bfarrer Rrude bon Beilburg, bem die biefige Bfarrverwaltung Abertragen war, ift nach Kirberg verfest worden.

gocales.

. Wiedbaben, 4. Tejember, . 68 weibnachtet allmablich! Man mertt es nicht allein an ellerlei Borbereitungen bageim, man mertt's auch braugen, in ben Strafen ber Stabt, an bem haftenben Getriebe, an ber gefchaftigen Unraft, bie nicht jur Rube tommen will, felbft nicht an bem ber Rube gemeibten Conntag. - Bie fich boch bie Physiognomie ber Stabt im biden ber aufgehobenen Conntagorube veranbert! Gine gefchaftige Menge, bunter, bichter als fonft an ben Conntagen, wimmelte burch bie Strafen: Luftige Badfifche, benen ein Schelm in jebem Brib den fist, und die im Gebetbuche icon minbeftens einen ehrbaren Anfchlug-Untrag" fur ben bevorftebenben Unbreasmartt verbergen; aufgeregte Dufitfrititer, nervos geworben burch ben ausichmeifenben Genuß ber jest craffirenben Dufinierwuth; aus ber Umgebung berbeigeströmte Landleute, Die bebächtig bie Schaufenfter mufteen; und folieglich bie Stabter felbft, bie Berttags an Umt ober Befchaft ofeffelt, bie Conntage bor Beibnachten gum Ginfauf benilten. Bie in buntes, bewegtes Bewühl liberfluthete en geftern Baffen und Blate, eine wilbe Chaar bon Pliinberern, - aber Jeber pliinberte our fich felbft! Mus Caffen und Raftchen, aus Strumpfchen und Bebetbuchern, aus umgefturhten Sparbuchfen und allen eibentlichen Berfteden tommen jest bor Beihnachten beimliche Schabe jum Borichein; ein breiter, flingenber Strom beflügelten Beibes ichieft mit feblichem Getlimper auf die Labentifdje, funtelnbes Golb und grunfran-überzogene Bfennige. - Befriedigte Gintaufer eilen beimwarts, feine Frauen aus bem Bolle tommen bom Martte und bruden ben Conntagabraten gartlich an Die Bruft; ein Jeber, auch ber Memnfte falt an folden Togen fich reich; er ichleppt ein Stüdchen Simmel noch Saufe, einen Rorb voll Bliid

\* Die Frage der Unsichmudnug des Rathhausfaales durfte in den nachften Tagen ihre endgultige Lojung finden. Die Mitglieder der ftadt. Ausschmildunge-Deputation find nämlich für Mittwoch, den 6. Dezember, zu einer Besprechung eingeladen. Auf der Tagesordnung fieht ber Bericht über das Ergebnig der Berhandlungen mit den

herren Bimmermann und Sauberiffer.

\* Gine Dienftboten Chrung fand, wie bor gwei Jahren, gestern Rachmittag in der Turnhalle des Königl. Chunafiums ftatt. Die Spigen der Behörben zeichneten Die Feier durch ihre Theilnahme aus. Der Ziemendorff'iche Damendjor erhöhte die Feststimmung durch Bortrag mehrerer Beber. Bunachst ergriff herr Bice-Admiral Berner bas Bort, um Die gablreiche Berfammlung im Auftrage Des Borfandes des Baterländischen Frauenvereins zu begrüßen und obann mitgutheilen, daß die Ehrung heute 117 Dienftboten E Theil werde und in einer Belobigung für 10, fowie in einem filbernem Kreug nebit Diplom für 20 Jahre treuen Dienftes bei berfelben Berrichaft beftebe. Gur 40 3abre terleihe Ihre Majeftat die Raiferin ein goldenes Kreus nebft Oplom. hierauf erhielt das Wort herr Oberftleutnant Bibelmi. Der Redner führte in feiner Ansprache aus, neshalb und wie man treu dienen folle und wodurch bas Bienen leicht werde. Der treue Dienft habe feinen Grund m Gottesglauben. Die Uebernahme einer dienenben Ctellung fei freier Entichlug und eben dadurch geebelt. Die Durchführung der Arbeit aber fel bann Bflicht und diefe pudttreue in ber übernommenen Arbeit fei Gottesbienft, ber im Beten und Arbeiten beftebe. Wolle man treu bienen, muffe man feinen Dienft mit Freudigkeit und Liebe ausuren; badurch verschaffe man fich einen Antheil, einen Man in ber Familie. Die Liebe erzeuge auch Gegenliebe, t mache bas Dienen leicht. Gegenseitiges Bertrauen, egenseitige Achtung und Treue um Treue, das fei das dand, welches die Dienstboten an die Familie feffele, bas ti bas zu erftrebenbe Biel, zu beffen Erreichung auch die beutigen Muszeichnungen beitragen möchten. - Frau Bringeffin Mifabeth gu Schaumburg-Lippe bertheilte nunmehr an 16 Dienstboten Belobigungen, an 39 filberne Kreuze mit Eplomen und überreichte ichlieflich ber Ratharine hun linger bei Frau G. Giebert des von der Raiferin ihr berthene goldene Rreug nebft Diplom. - Bum Schlug gab berr Oberfileutnant Bilhelmi ber Dantbarfeit in narmen Worten Ausdrud, welche austlangen in ein boch bie Raiferin, Die hobe Broteftorin bes Baterlandifchen grauenbereine.

\* Sauptivanberungen. Der Wiesbabener Rhein- und Zau-Bille Blub mablte für 1900 folgenbe Hauptwanderungen, Die wir, ba

e bielfach intereffiren, bier mittheilen:

18. Marg: Bon Station Igitabt nach Debenbach - Bilbfachfen Dof Bäufel — Josbacher Forfthaus — hammersberg und Rippel Bonirthurm) — Bodenhoufen — Eppftein. 5 Stunben. 29. April: St. Goarshaufen - St. Goar - Berlau - Prin-Imlopf Tempel — holgfelb — Fledertibobe — Weiler — Galgig Binfahre — Klofter Bornhofen — Sternberg und Liebenftein (bie

timbliden Brüber) - Camp.

20. Mai: Mbmaefd bon ber Ctabt: Bur Blatte -Berpart — Reuhof — Narquelle — Zugmantel — Ehrenbach — Arpff (Saubenthal) — 3bftein (Waldwege). 17. Juni: Sattenheim - Sallgarten - Schlof Bollraths annisberg - Marienthal - Stephanshaufen-Cammerforft-Bunihalshang - Borfc. 8. Juli: Rach Salteftelle Laufenfelten - Lobnerfteg - Lobner-- Remel - Dide Linbe - hinterforft - Schlucht ber alten Bisper gur Bisperftraße - Langenfeifen - Cowafbach.

Bubrer: Berr Berbel bon Schwalbach. 51-5h Stunben. 5. August: Ober-Labnftein - Fabre Rupellen - Stolgenfels Rubtopf - Ritterfturb - Rarthoufe - Cobleng (Offen); Rach: loge per Lofalboot nach Ballenbar und Monte-Cafino und nach

Cobleng gurud.

Bahnfahrt: Mt. 3,50, einf. Billet Cobleng. 9. Geptember: Eronberg - Lipftempel auf bem Dougesberg -Altonig - Fuchstang - Gelbberg - Caftell am Rothen Rreug etelborn - Billthalden mit Ctolbe' Plat - Ronigftein - Phiofophenineg — Cronberg. 6-66 Stunben. 7. Oftober: Bord, liber ben Rollich jur Cauerburg (ober Rreng-Delle - Cauerthal - Ranfel - Wolfmerfchied - Berteribat (1988) und Werterbrunnen - Cammerberger Dibble - Wisperthal

### Bur Beachtung!

Das alleinige amtliche Organ der Stadt Wiesbaden ift das "Umtsblatt" des "Wiesbadener General. Ungeigers". Alle Berfuche von anderer Seite, fich einen amtlichen Charafter beigulegen, find unberechtigt, nur auf Caufdung des Dublitums berechnet und verftogen fomit gegen das Gefets über den unlauteren Wettbewerb. Mur der "Wiesbadener General-Ungeiger" erhält feine amtlichen Bekanntmachungen dirett vom Magiftrat der Stadt Wiesbaden und diefe merden in einer besonderen Beilage bes "Wiesbabener General-Ungeigers" unter bem Citel

# Hmts: Blatt

Grideint tagtio. Der Stadt Wiesbaden. Grideint tagtio Alleiniges officielles Publikationsorgan des Magiftrats

veröffentlicht. Mur diefes Blatt allein hat amtliche Publifationsfraft.

Dagegen find bie Mintoncen eines anderen biefigen Blattes unter dem Citel

# Amtliche 👸 Anzeigen

Nachdrud aus dem Umtsblatt des "Wiesbadener General Mingeigers", ericheinen verspatet und baben beshalb feinen

Und die offigiellen fandesamtlichen Nachrichten ericheinen nur im Umtsblatt des "Wiesbadener General-Mugeigers", ebenfo werden fammiliche Befanntmachungen der ftadtifden Curvermaltung, die Enrhausconcerte und fremdenlifte, ferner die Ungeigen der Gerichtsbehorden, fammtliche Derfteigerungen der Gerichtsvollzieher und die Publicationen der übrigen Behörden im Umtsblatt des Diesbabener General-Ungeigers" veröffentlicht.

D Erhaugt. Geftern Morgen fanden bie Muffeber bes hiefigen Landgerichtes ben feit furger Beit wegen bes Berbachts, fich eines Sittlichfeitsverbrechens ichulbig gemacht ju haben, in Untersuchungehaft befindlichen Agenten Weibel bon hier entfeelt in feiner Belle bor. Er hatte fich mittelft ber hofentrager einen Strid tonftruirt und fich an bem Gensterfreug erhängt.

" Refidengtheater. "Gefaufte Liebe", bas intereffante hollandifche Stud, icheint immer mehr feine Angiehunge: fraft auf bas Bublitum auszufiben, bas zeigte am Conntag wieder bas volle Saus. Auf besonderen Bunfch geht am Mittwoch "Der Schlafmagenfontrolleur" in Scene; ber fibermithige Gefelle wird wohl jum letten Dale in biefem Jahre bas Bublitum erheitern. Bu bem hochintereffanten Baftipiel Mugufte Braid-Grevenberg, welches vom Donnerftag ab ftattfindet, werden ichon bon jest ab Billetbestellungen an ber Theaterfaffe bon 11-1 Uhr und bon halb 7 Uhr ab ent-

r. Bom Bahnhofenenban. Auf bem "Delonenberg" ift man feit einigen \* Tagen bamit beichaftigt, bie Baumfdulen zu entfernen, ba das Terrain bor bem Bahnhofeneubau für die Durchführung ber Babnitrede nach Langenichwalbach in Angriff genommen werden foll. Die Arbeiten werben von Straflingen ausgeführt. Reitmeilige Erdrutidungen bei den Grundarbeiten bes Babnhofsneubaues haben fich angeblich als ziemlich bedeutungelos er-

\* Unlauterer Wettbewerb. Der Berein felbftftandiger Raufleute, ber, wie aus bem Unnoncentheil gu erfeben, bor unlauteren Ausbertaufen warnt, bat fich in feiner lepten Borftandefitzung eingebend mit diefem Thema befant und foll die Abficht haben, Diejenigen Firmen, Die auf unlauterer Bafis Ausverfaufe annonciren, ale wie : "Total-Ausberfauf", "Ausberfauf wegen Geichaftsveranderung", "Ausverfauf wegen Bauveranderung" 2c., öffentlich befannt zu geben, fofern die angegebenen Gründe den Thatfachen nicht entiprechen.

\* Sandelstammer. Die Blenarfigung ber Sandelsfammer findet wegen des Andreasmarftes nicht am 8.,

fonbern am 14. Dezember ftatt.

\* Das Amteblatt des "Biesbadener General-Angeigers" enthalt heute verschiedene neue behördliche Befanntmachungen über Raturalverpflegungsftation, Andreasmartt ufm., auf welche wir hiermit befonders aufmertjam

. Rgl. Chanipiele. Infolge nothwendig gewordener unaufichiebbarer Engagemente-Gaftipiele bat eine Schiebung ber im Bodjenrepertoir angelundigten Borftellungen ftatt. finden muffen. — Es tommt fomit Camftag, ben 9. Dezmber er. bas Traueripiel: "Maria Stuart" im Abonnement D jur Aufführung. - herr Agmann bom Stadttheater in Duffeldorf wird am 9. Dezember in bem Traueripiel "Maria Stuart" als "Mortimer" und am 12. Dezember in "Kabale und Liebe" als "Ferdinand", fowie herr Begener bom Stadetheater in Dagbeburg am 13. Dezember in "Rabale und Liebe" ale "Burm" und am 15. Dezember in "Rarcig" ale "Rameau" auf Engagement

\* Der Gubverein hatte feine Mitglieber und Freunde am Comftag Abend jur Theilnahme an einem Ganteffen nach bem Rheinhotel eingelaben und faft alle Gelabenen, annahernb 90 Perfonen, waren erichienen. Die erfte Unfprache beelt ber Borfigenbe bes Bereins, herr Abgeordneter Bintermeber, ber in berglichen Borten bie Erfchienenen willtommen bieg. Und faum war burch biefe offigielle Eröffnung ber Bann bes Schweigens gebrochen, als auch icon bie nächfte Uniprache und ichlieflich Trinffpruch auf Trintipruch folgte. herr Ctabiberoubneter Bron feierte ben Borfigenben herrn Sanbtags- und Reichstagsabg. Bintermener als den würdigen Bertreter bes Bereins, Berr Architeft Sahmann, rühmte bie großen Berbienfte bes erften Schriftführers herrn Schmibt, ben füblichen Sofpoeten wie ein anderer Rebner ibn nannte und begeichnete ibn ale ben Bater und Grunder bes Bereins, welcher bie Intereffen besfelben mit aller Energie und Gemiffenhaftigfeit ftets mabranommen und bem ber Berein insbefonbere feine Starte und ben Bufommenbalt berbante. Die Stimmung mar ingmifchen felbftverftanblich nicht guminbeft bant ber trefflichen Bewirthung balb eine febr animirte und überaus rofige geworben, als aber im fpateren Berlaufe bes Abends bie Fibelitas immer üppigere Bluthen geigtigte und ein humorvoller Bortrog bem onberen folgte, ba wollte ber Beifall und bie Beiterfeit fein Enbe Freilich haben nicht wenig biergu bie überaus uftigen Tafellieber-Texte beigetragen, bie ben geichauten Schriftführer bes Bereins, herrn Setretar Schmibt, jum Berfaffer hatten und bie ihrem, auch um bas fonftige Arrangement bes fibelen Abenbs fehr verbienten Autor Beifall und gablreiche Anerfennungen eintrugen. - Der Berein Gub-Biesbaben bat mit feiner geftrigen Beranftaltung grooifellos ben beabfichtigten 3med erreicht. Den Erfchienenen einige recht bergnligte Stunden gu bereiten, bas war, wie ber Berr Borfigenbe betonte, bas Streben und wer anwefend war, wird bezeugen muffen, bag bas Erftrebte auch erzielt wurde.

\* Tagestalender für Dienftag. Ronigliche Schaufpiele: 7 Uhr "Figaro's Dochzeit". - Refi; bengtheater: 7 Uhr "Gefaufte Liebe". - Rurhans. 4 und 8 Uhr Abonnements - Concerte. - Balhallatheater: 8 Uhr Spezialitäten-Borftellung. -Reichohallen: 8 Uhr Spezialitäten Borftellung. Burgerfaat: 8 Uhr Spezialitaten-Borftellung.

Gemeinfame Ortstrantentaffe: Bureau Quifenftrage 22p. Raffenargie: Dr. Althauge, Martiftrage 9; Dr. Dünfdmann, Schwalbacherftrage 25; Dr. beg, Rirchgaffe 29; Dr. Seymann, Rirchgaffe S; Dr. Jungermann, Langgaffe 31; Dr. Labns ftein, Friedrichftr. 40; Dr. Meper, Friedrichftrage 30; Dr. Schrant, Rheinftrage 40. Spezialargte: Für Mugentrantheiten: Dr. Anauer, Wilhelmftrage 12; für Rafen-, Sals- und Ohrenleiben: Dr. Rider, jun., Longgaffe 37. Dentiften: Muller, Langgaffe 19; Gunber, Mauritiusftr. 10; Bolf, Dichelaberg 2; Maffeure und Beilgebülfen: Rlein, Reugaffe 22; Schweibacher, Michelsberg 16; Mathes, Schwalbacherftrage 3. Maffenfe: Frau Freeb, hermannstrage 4. Lieferant für Brillen: Tremus, Reugaffe 15; für Banbagen etc.: Firma M. Stoft, Sanitatsmagazin, Taunusftrage 2; für Medizin und bergl.: fammtliche Apotheten bier.

### Aus dem Gerichtsfaal. Straffammerfinnig bom 4. Dezember. Gin frecher Diebftahl.

Der 15 Jahre alte Taglohner Chriftian Graund bon hier war am 25. Oftober, wie dann und wann fruber icon, von einem Bierfuhrmann ber Kronenbrauerei engagirt worden, damit er ihm beim Bier-Auf- und Abladen bebulflich fei. In ber Querfelbftrage, wahrend ber guhrmann abwefend mar, fiel ihm beffen Rod in die Banbe. Er unterwarf benfelben einer Durchjudung, fand babei einen Beldbeutel, welcher IR. 1850 in Scheinen und Geld enthielt, und machte fich mit bem Gelbe aus bem Staube. Bon bemfelben ichentte er IR. 470 einem Befannten, bem Anecht Mug. Edmidt, bei welchem fpater noch IR. 440 ermittelt und beschlagnahmt wurden; ein anderer Theil bes Gelbes wurde bei Fraund gefunden, DR. 615.87 jedoch find noch fpurlos veridimunden. &. ftand heute bor ber Straffammer auf die Antlage bes Diebftahle, verübt im ftrafvericharfenben Midfall, Schmidt auf die ber Dehlerei. Jenen traf eine Gefängnifftrafe bon 2 Jahren, Diefen eine gleiche bon

### Celegramme und lette Magrigten.

Berlin, 3. Degember. Der beutiche Raifer bantte bem Gultan telegraphafch für bie Conceffionirung ber Bagbab-Bahn. Der Sultan embiberte fofort in einer in berglichen Worten gehaltenen

Berlin, 4. Dezember. Rach einer Melbung aus Bafbing. ton ift bafelbft bom Ctaatsfetretar ban fowie bem beutiden und eng. lifden Botfchafter nunmehr ein Abtommen unterzeichnet worben, moburch bie Bereinigten Staaten fich ber beutsch-englischen Bereinigung über bie Samoa-Infel aufchließen.

\* Berlin, 4. Dezember. Der Reichstags- und babrifde Lanbtags-Abgeordnete, Dr. Raginger ift geftern in Dunden ge.

ftorben.

\* Berlin, 4. Dezember. Der Raifer unternahm am Conntag bor ber Friihftildstafel einen Spagierritt burch ben Wilb. part und erledigie im Laufe bes Rachmittags und bes Abends Regierungsgeschäfte. Weber gur Mittag- noch gur Abenbiafel maren Einsabungen ergangen. Geftern Morgen nahm bas Raiferpaar am Gottesbienft theil.

\* Baris, 4. Dezember. Geftern verfammelte fic auf eine Ginlobung bes Sanbelsminifters Milerand ber Ober-Musiduft bet frangofifchen Rabelgefellichaft, um fich mit ber Frage ber Legung eines frangofifchen Rabels ju befaffen, um gur Erfangung ber Radrichten aus Gubafrita nicht auf Die nglifden Rabel angewiefen gut fein. Es ift ein Borprojett ausgearbeitet morben, wonach bie Legung eines Rabels zwifden Franfreich, Gengal und Beft-Afrita, ferner ein foldes gwifden Frantreich und Dabagastar-Dft-Afrita und ein brittes Rabel gwifden Franfreich-Indo-China Dichibuti und Mabagastar im Brincip befchloffen ift. Die Roften wurden auf 100 Millionen France veranfchlagt.

\* Paris, 4. Dezember. Mus Mnlag ber Grinnenungsfeler an bie Golacht bei Campigny fanb geftern eine Runbgebung ber Patriotenliga gegen ben Prafibenten Loubet, bas Barlament unb gegen bie Juben ftatt, boch wurben bie Manifestanten nicht an bas Dentmal herangelaffen. Dagegen trug bie Feier, welche bie Ar-beiter gur Eröffnung bei Gogialiften-Congreffes veranstalteten, einen impofanten Charafter. Die Antifemiten und Rationaliften gogen fich ichen bor ben Schaaren ber Coglaliften gurlid.

" Baris, 4. Dezember. Bei bem geftern Rachmittag erbffneten Cogialiften . Congreg maren 700 Delegirte ans toefenb, melde 2000 fogialiftifche Berbanbe vertraten.

\* Beteroburg, 4. Dezember. Mus mehreren Goubernements tommen erichredenbe Rachrichten über bie bort berrichenbe Sungeras noth. Befonbers ichlimm ift es in Beffarabien, mo bie Roth von Tag gu Tag immer mehr fteigt. Die Bufduffe aus bem Reiches Berpflegungs-Rapital reichen nicht aus und auch bie privaten Buwendungen bermogen bas Glend nur wenig gu milbern.

Beteroburg, 4. Dezember. Bie aus bem Goubernament Minit gemelbet wirb, wüthet bafelbft feit 2 Tagen ein furcht : barer Ortan. In vielen Orten murben bie Wohnhäufer bom Sturm niebergeriffen aber bie Dader abgebedt. 35 Menichen wur-

ben burch bie eingestürgten Saufer verschüttet. \* Rom, 4. Dezember. Muf einer Straf-Infel bei Daffanah bachen 120 Straffinge aus, tobteten die Wachmannichaft und bemächtigten fich eines Chiffes, auf welchem fie enttamen.

Bonbon, 4. Dezember. Daily Telegraph berichtet aus Durban: General Buller bringt augenblidlich gegen Labpimith bor. Der Pring bon Wales fanbte ein Dant-Telegramm für bie Bludwuniche, welche bie Offigiere ber Garnifon bon Labofmith ges legentlich feines Romensfesten abgeben liegen.

\* London, 4. Dezember. Gin Telegramm aus Rapftadt be-richtet, bag bas Transportischiff "Ilmore" in ber Rabe ban St. Belena Bai auf Grund gerathen ift. Der Dampfer batte eine Batterie Artillerie und eine Abtheilung Ravallerie an Bond. Zwei Kriegofchiffe find bamit beschäftigt, die Pferbe und bas Artillerie-Material in Sichenheit gu bringen.

\* Loudon, 4. Dezember. Mus Labbimith gelangten bie lebten Rachrichten am 28. Anbember nach Durban. Danach mare feit ben lehten 10 Tagen alles rubig und bie Buren zeigten abfolut feine Reigung, aus ihren ftart verfchangten Stellen berauszugeben, in benen fie 22 Gefdilbe aufgeftellt haben.

\* New-Port, 4. Dezember. Die "World" melbet aus Wafbington. Die Regierung bat eine Rote bes frangofifden und ruffifchen Regierung erhalten, worin biefe bagegen proteftiren, bag England bie beiben Buren-Republifen annectiren will.

Chefredafteur und verantwortlich für Bolitif, Freuilleion und Runft Dorit Goafer; fur ben lotalen und allgemeinen Theil Conrab Don Reffgern. - Berantwortlich für ben Inferatentheil 3. 8 Bilbelm Berr. Cammtlid in Biedbaben.

### Sandel und Berfehr. Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse

mitgetheilt von der Wiesbadener Bank,

S. Bielefeld & Söhne Webergasse 8.

	RANGE SERVER	permer	
THE RESERVE AND THE RESERVE AN	Anfanga-Course		
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	vom 4. Dez. 1899		
the said of the sa	V003 %.	Des. 1000	
Oester, Credit-Action	237	237	
Disconto-Commandit-Anth. : 1 1	- 194 40	194 3/4	
Berliner Handelsgesellschaft !	169 40	169 10	
Dresdner Bank	163, 1/4	163 14	
Deutsche Bank	208.60	208.1/2	
Darmstädter Bank	146	146 %	
Oesterr. Staatsbahn 1	138 90	138,80	
Lombarden	32.—	31 80	
Harpener	903.4	203,40	
Hibernia	220.4	290.60	
Gelsenkirchener	199,1/,	199 30	
Bochumer	264 20	264 90	
Laurahütte	256 —	255.20	
Tendenz: unverändert			

Familien-Radyrichten. Musing aus bem Wibilftanbe-Regifter ber Ctabt Wiesbaben

Arboren: Am 30. Nov. bem Procuriften Josef Enbres e. S. Friedrich Baltber. — Am 30. Nov. bem Procuriften Josef Enbres e. S. Friedrich Baltber. — Am 29. Nov. bem Kausmann Feitz Bott e. T. — Am 30. Nov. bem Buchhalter Friedrich Schaade Zwillingstöckter R. Warie Gelene und Emilie. — Am 1. Dezember bem Einfalfter Willelm Damm e. S. Georg Hand Billi. — Am 29. Nov. bem Bergemann Kail Pleisfier e. S. Otto Eruft, — Am 29. Nov. bem Bergemann Bulcher e. S. Eruft Kart. — Am 2 Dezember bem Haus diener Angust Wortin e. S. Bernbard Bitbelm.

Aufgeboten: Der verwirtwele Schreiner Franz Martin bier, mit Maria Schmitt zu Freibrug Wartine ber, mit Maria Schmitt zu Freibrug Vangboil bier, mit Marie Krembel hier, — Der Luchbindergehülfe Friedrich Langboil bier, mit Marie Krembel hier, — Der Landbrieftträger Mathias Hauf Krüger zu Holzbaufen, mit Johannette Louife Krieger daselbit. — Der Dienstlundt Johannes Fulauf zu Schorbach, mit Anna Catbarine Schmibt daselbst.

mit Muna Catharine Schmibt balelbft.

mit Anna Catharine Schmidt dielbit.
Geftorben: Am 2. Dezember Marie, T. bes Stublmachergebilfen Anton Auckes, 1 3. Am 2. Dez. Katharina geb. Kern, Ebefrau bes Ofensepers Jafob Klein, 58 3. Am 2. Dez. Schubmacher Gustav Fritz, 61 3. Am 2. Dez. Karl, S. bes Steinbauergebülfen Kan Schneiber, V Tage. Am 2. Privatiere Bertha Francke. 70 3. Am S. Dezember Karoline geb. Schmidt, Wittwe bes Schuhmachers Klisp Prickband, 62 3. Am d. Dez. Amalie geb. Bantbel, Wittwe bed Mentners Friedrich Althauße, 70 3. Am 3. Dez. Taglobner Jakob Ruhn, 60 3. Am 3. Dez. Commissional Peinrich Scharbt, 63 3. Am 3. Dezember Auguste geb. von Abenoleden, Wittwe bes Königlichen Obersten z. D. Edward von Mimptsch, 83 3. Am 3. Dez. Agent Beanbard Waldel, 44 3. Am 3. Dez. Philippine Zimmerschied, obne Gemerbe, 53 3.

Standesamt Douheim.

Geboren: Mm 4. Dob. bem Schriftieber Abolf Anader e. T. hermine. - Am 6. Rob. bem Maurer Friedrich Bilhelm Quint e. T. Frieda Glife Juliane. — Am 11. Rov. dem Maurer Philipp Wintermeber e. G. Philipp Wilhelm Friedrich Muguft. - Am 12. Rob. bem Birth und Depger Johann Schuhmacher e. T. Gertrube. - Am 14. Rob. dem Tüncher Wilhelm Jafob Baufch e. S. Rarl. - Am 16. Nov. dem Tüncher Karl Bücher e. T. Friba Auguste Withelmine Louise. - Am 18. Rob. bem Maurer Rarl Withelm Dohne c. G. Friedrich. - Ani 17. Robember bem Tilnder Philipp Friedrich Bagner ein Cohn Friedrich August. - Am 23. Rovember bem Maurer Friedrich Wilhelm Sohn e. T. Amalie Bilhelmine Anna Raroline. - Am 24. Rob. bem Bandbiener Rarl Gottlieb Barle e. T., Mathilde Margarethe. -Mm 25. Dob. Dem Tfinder Rarl Conrad Chriftian Beig e. G., Friedrich. - Dem Maurer Lubroig Philipp Emil Reuperling e. T., Augufte Raroline.

Mufgeboten: Der Maurer Rarl Gad mit ber Rabrifarbeiterin Bertha Louise Belbert, Beibe von bier und wohnhaft babier. - Der Fabrifarbeiter Beter Geeger mit ber Taglohnerin Emma, geb. Miller, Wittwe bes Tfinchers Wilhelm Matthes von hier, Beibe von hier und wohnhaft

bahier. Berebelicht: Mm 25. Dop, ber Schmied Wifhrim August Bium bon Sahn, Untertaunusfreis, wohnh, hier, mit ber Raberin Magdalene Lamberti von bier und wohnh. bier. - Der Tüncher Georg Beinrich Goebel mit ber Emilie Glife Diebl, Beibe von hier und wohnh, bier.



von einigen taufenbangefebenen Profefforen und Mergren erprobt, angemandt und em-pfublen! Beim Bublifum feit 17 Jahren als bas befte, billigfte u. unfchablichfte

Bintreinigungs= und Abführmittel

beliebt und wegen feiner angenehmen Wirturen, Wirturng Salgen, Tropfen, Mirturen, Milmeralmöffern it. vergezogen. — Erhältlich nur in Shacteln zu Mf. 1 — in ben Noothefen und
muß das Etignert ber achten Apatheler Richard Brandt's Schweigerpillen ein weißes Areuz, wie obenflebende Abeildung, in rathem
Felde tragen. Aur b Bfg tolles bie tägliche Anwendung.
Die Bestandtheile der achten Apetheler Nichard Brandt ichen
Schweizervillen find Ertragte von: Silge 1.5 Gr., Moidungarbe.

Schweigervillen find Ertracte von : Silge 1,5 Gr., Moidusgarbe. Mor, Abiuntb je 1 Gr. Bitterflee, Gentian je 0,5 Gr., bagu Gentiaus und Bitterfleepulver in gleichen Theilen und im Quantum gum barane 50 Billen im Bemidt von 0,12 berguftellen,

Trauringe, maffin Golb, von 5 Mort an. Uhren, u. Goldwaarentager, Reparaturen in Ubren u fammtde Schundfachen, reell u. billig. Di. Theis, Webers Nachi. 4 Wer Bitt. 4.

Weife. Bunt. und Wold. ftiderei belorgt prompt billig Grau Ott Sebanftr, 6, 5. 2

Cine lebr quie fpanifche Quand michelsberg 26, 2 Stod.

Bleichstraße 21, 3 Crod, ein mobl. Bimmer gu

Ein tüchtiger guverläffiger Ruecht gefucht tei Mug. Leng, Reller-

vermiethen.

Rleib und Rappe für It jabr. und Bintermaniel fur 10 jabr, Mabden billig ju verf. Dellmund-ftrage 35, II. r. 8022

Bohunug wan 1 Bimmer und ju verm. Rab. im Frifeurladen Reroftrage 85/87. 5381

Coffime, Jaquetts und rungen werben eiegant u. billigft angefertigt bei D. Cenftleben. Riechgaffe 32, II. 1. Ein mon. Bommer mit beller

Jean Danb, Mühlgaffe 13. Original-Glafchden merben mit Maggi biffig nachgefullt. 284/118

### and on.

Mittelgröße, befte Beichaftegegenb für reinliches 192/20 Gefchäft gejucht.

Angebote iofort erbeten unter A 1966 an die Exped. biefes Mlattes Ein fconer fcmarger Dund

Mt. Rirchgaffe Dr 1, 3, Et. t. flein mobl. Bimmer gu verm. Ein gweith, nugo, latirter alt.

Deuticher. Rleiderschrant ift biftig gu verfaufen. 500 mab. Bteider, 13 6. p. L.

Photograph. Aielier

gu vermiethen. Offert, an die Erpeb, bes Gen., Ang, sab R. M. 100 erb. 5389

### Caalgaffe 22. Ronigliche Schaufpiele.

Montag, ben 4. Dezember 1899. 266. Borftellung. 15. Borftellung im Abonnement C.

Febora. Drama in 4 Aften pon Bictorien Sarbon. Deutsch von Bauf Lindau Regie: Bere Rocho.

	nery	THE R. P. LEWIS	mark solubr	460	COLUMN TOWNS
Fürftin Febora	Momazoff				Willig.
Obraf Maris Stu	anoff				Befiler.
be Girier, Atto	did an ber fro	miblide	n Botichal	t herr	Robins.
Gretfc, Bolige	icommillar	No. of Concession,		. Berr	Schreiner.
Dr. Baroff, 3	namaffit Gran	den	5 100		Beumann.
Dr. Gaton, o	Santarell of Gree		A COLUMN	. Gel.	Doppeibauer.
Gröffin Olga &					Illrid.
Frau de Tour					Scholz.
Baronin Odar					Schwab.
Roupel .			The state of the s		Simmerouann
Dr. Berred					
Bolestlau Lafin					Ballentin.
Defiree, Ramu	aerbiener			The second	Olros.
Tichileff, Jum	elier .				Fender.
Dmitri, Groon					Steble.
Curiff, Ruticher					Robemann.
Gin Bortier .	100	0 0		. Serr	Winfa.
Bafil, Rammer	chiener )	NE SUN		. Berr	Spieß.
Marta, Ramm	enfront bei	Febora	-		Demit.
			HOVE		Chert.
Iwan, Polizift			CHE /		Blate.
Dr. Daller	- Omme		J. 100	The same of	Cari.
Gebülfe bes D	r. Petred				Otton.
Erfter ) fur	nger herr				Martin.
Pinemer )	A. A.		100		
Writer ) m.	ligei-Agent				Berg.
3meiter ) Po	order-million	2	S-Side of	· Derr	Вантапп.

Gafte ber Grafin. Dienerichaft. Der erfie Alt fpielt in Betersburg. Die brei letten Afte fpiele in Baris. — Beit ber Sandlung: Gegenwart. Rach bem 1. u. 3. Afte findet eine langere Paufe ftatt. Anfang 7 Uhr. — Einfache Breife. — Ende nach 91/4 Uhr. Die brei letten Afte fpielen Dienftag, ben 5. Dezember 1899.

67. Borfiellung. 15. Borftellung im Abonnement D.

Romifde Oper in 4 Aften. Buit von 28. M. Mogart. Mufitalifde Beitung: Derr Ronigi, Rapellmeifter Schiar. Regie: Derr Dornemaß.

herr Miller. Graf Almaviva Bel. Guntber. Die Grafin feine Gemablin Figaro, Rammerbiener bes Grafen . herr Schmegler, Grt. Raufmann. fanna, feine Braut Fri. Bofetti, Fri. Schwart, Berr Rubolph. Derr Reif. Cherubin, Bage bes Grafen Margelline, Musgeberin im Schloffe bes Grafen Bafilio, Mufifuneifter herr Goub. Don Gusmann Antonio, Gariner im Schloffe und Ontel ber Berr Engelmann Fri. hutter.

Bauern und Banerinnen. Bebiente. Jager, Rach bem 1, und 2, Atte findet eine grobere Paufe fatt. Anjang 7 Uhr. - Mittiere Preife. - Ende 10 Uhr. Mittwode ben 6. Degember 1899.

16. Borftellung im Abennement A. Orpheus und Gurndice.

Oper in 3 Atien nach bem Grangofischen bes Moline von 3. D. Sanber. Mufit von Ritter Glud.

### 28 eihnacht & bitte ber

Angenheilanftalt für Arme.

In ber iconen Beibnachtsgeit bat fich bie Rethatigung barmherziger Raditenliebe feit 43 Jahren auch in unferer Anftalte in reichem Dage bewährt. Inbem mir bes mit innigftem Dant bezeugen, wenden wir une auch in Diefem Jahre vertrauensvoll mit ber Bitte an edle Deniden. freunde une burch Darreichung von Liebesgaben in bie Lage gu feben, unferen bebfirftigen Mugenfranfen, Rinbern wie Erwachjenen, eine Beibnachtsfreude bereiten au

Gaben, auch Rleiber und Bafche nehmen in Empfang ber Bermalter ber Unftalt Schminte, ber Berlag bes Wiesbadener Generalang.", fowie auch Die unterzeichneten Mitglieder ber

Berwaltunge-Commiffion

Wilhelmi. Oberfileutn. a. D., Rapellenftr. 32. Dr. Bageuftecher, Brofeffor, Rapellenftr, 34. Fr. Ruaner, Rentner, Emferftr. 59. Etumpff, Ober-Regierungerath a. D., Rheinftr. 71. Balentiner, Conful a. D., Rerothal 24.

Heinr. glagel, Sattlerer,

se Goldgaffe 1, 20

felbfiverf. Coulrangen und Zaichen, Roffer, Bofentrager, Bortemonnaies u. f. w.

!!! Billiger wie im Roujum!!!! 50 Big. Gebr. Caffred, eigene Brennerei 50 Di, bis 2,00

Beif, Gerfte, Gem. Raffinabe 26 bis 30 Big. Beis, Gerfte, Erbfen, Bomen, Linfen u. Debt 12 Bf. Rabbi (Sorfauf) Bft. Baumel p. Rt. 35 u 40 Big. Bweifdenlatwerg. 3ft. Marmelabe 10 Bid. Sumer 20 Sugrabmmargaeine, Schweinefdmals 40 Big. Bumb, Magentale, gang reif, Rabmfdie Bib. 42 Bf. Grobe neue turt. Bflammen, Apfelichnipen 30 Bf. Suppens u. Gejnujennbeln bei 5 6fb. 20 Bfg. 20

20 20 Blatibaler u. Seftengrupe, Gerfte- und Reinfiaden 100 Gew. Bieffer u. Reifen (jelbft gemablen).
40 Gbriftbaumconfect 50 u. 65 Big reich verglert.
1 Bunte bide Christbanmlichter, Carton 40 St. 35 Bt. Ballnuffe 26 Bf., Dattein, Feigen, Orangen 6 bis 10 Bf. Rofinen, Gultaninen 40 u. 50 Bf., Manbein 100.

J. Schaab, Wrabenfir, 3,

Bergügl, Rethweine, per 3t. 50, 60 u. 80 Pfg. Bergügl, Cognal, per 3t. 1.25, 1.50 bis M. 5.00 Bergügl, Cigarren, per 100 Gt, 2.00, 2.50 bis M. 10.00

### Weihnachtsprämien.

The state of the s

Der große Beifall, ben unfere porjabrige Beibnachtspramie bei unferen verehrlichen Abonnenten gefunden, bat uns veranlagt, unferen Lefern auch in biefem Jahre wieber für ben billigen

Ausnahmepreis von 3 Mark

eine folde ju offeriren. Bu biefem Zwed haben wir auserfeben ben elegant gebundenen, 46 Drudbogen Beritanformat in gediegenfter Ausflattung umfaffenben Band . . . Illuftrirte . . .

Länder= und Bölkertunde,

unter Mitwirfung von Rodidriftflellern bearbeitet von DR. Reymonb.

Mit nafeju 500 Abbilbungen, 6 Sandkarten in Farbendrud u. umfaffenben geographifd-flatiftifden Notigen n. Cabellen.

In unferem Britalter ber Gifenbahnen und Damplidiffe, bes Welrhanbels unb Weltverfebre ift bas Bebilrfnis, bie ber und Bolber ber Gebe genauer tennen gu bernen, nicht mehr wie in früheren Beiten ein mehr ober meniger blas miffenfchaftlides, fonbern auch ein eminent praftifdes, über bie meiteften Rreife fich verbreitenbes geworben, Die gu Beihnachten erfdeinenbe "Jugteirte Banber- u. Balferfunbe" son Dr. Repenoud bietet Alles, mas jur Befriedigung biefes Beburfniffes erferberlich if unb bringt gugleich in ihrem reiden Bilberfdunde bie verfchieberften Gegenben und 260fer unferes Erbhalles ju lebentiger Wefduming. Wie hoffen auch binfichtlich biefes Wertes bem allgemeinften Intereffe gu bogegnun und erbitten gefällige Beftellungen balbigft in unferer Expebition Mauritineftrafe 8 abugeten.

Wiesbabener General Angeiger. (Umtliches Organ ber Stadt Wiesbaben.)

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

### Sanitäts- und Reconvalegeenten-Wein.

Der Weingutsbefiger Joh. Jos. Eser ju Deftrich, Romer-frone 7, bat ein Salbfild 1899r Wein Dodberger Andlese au Figlichen abgefüllt und verfauft bie Flusche inein! Glas ju 2 Mart 20 Dig. und bringt biese hiermit jur gefälligen Renntnis und



19 Tone mer verfange beigelegt.

farten - von font fin bis einfalteglich 8. Jom Buffels meterdam Krotold

Kin. Kin. Adler, Fr. Grodeinski, Hetel

# Wohnungs-Anzeiger

### Wohnungs-Gesuche

in femeres, jest Bapren am Biefinen Plate eingerührtes Decialgeiduft lunt, per lafort ob, int, in ber Langioffe einen iben, ebent, mit Simmer, 6847 Oferten u. W. A. 5847 an bie

### Vermiethungen.

Hatural-Verpflegungsflati

dipmung, (diverse Transport ju D

### 8 Zimmer.

Rheinstraße 96, Et Mingitr. Wohnung (3, Etage) Jummer, Babegimmer n. allem breber auf 1. April ju berm. 586

### 7 Zimmer.

But Dernban Gde bes failer Friedrich = Ring Dramienftrafe find bochelegante berrichaftliche Behnungen von 7 und 5 mt gu bermieiben. Raberes Wenbau und Rirchgaffe 18,

### 6 Zimmer.

ferrngartenfir. 17, 2 4692

Imper Friedrig-Ring 92 en Bobnung, 3. Et., 6 Bimmer,

unce Rejedrin-King 94 uhr ber Abolpheallee, finb Bierricaftliche Bobnungen von Bubebor im ob. fpater gu bermiethen. bit bofelbit und Morigitr. 12

### 5 Zimmer.

Blumenftr. 6 Rrage, 5 Bimmer nebft Bubeb. m I. Januar 1900 abjugeben. M. bai. bei Beg. 2. Sc. 4912

### 4 Zimmer.

Sonnenberg, fconer Meb@tage, mit 4 Bimmer, 21. .b u. Rr. 4913.

Jimmer = Wohnung bulinis, febr große Monfarbe m maliches Bubebor per fofort Sterobenfir, 25, 1. Gt. r.

### 3 Zimmer.

Brautfurterfit., fl. Garten. band, jum Alleinbewohnen, 3 war, Rude R., event, auch ein Wart., fof. ob. balb gu verm. 1 Bortnerei Schrben. 7360

### 2 Zimmer.

### Jadwohnung,

amer und Ruche, ju bermie-Biernabt, Taunusfir, 1.

berfebene

Silve Silve

tien, passet sins tags im flöbtisch b unentgeltlich, neimittel Verti

iden Readenhauf , jedoch ausichtin ionen welche im

ute frat und liestisch etwa

eine fcone Wohnung Mirefir. 13 b. Pattermann.

iting Re. 32 hintern. parif be biobuung von 2 Bimmer.

### I Zimmer.

a greges ummbblirtes Bimmer fentrum ber Stadt fofort gu

tree in ber Erpedition.

blirte Zimmer.

letfit. 18, 8. St. rechte, erbalien Brbriter gute billige oft u. Logis. 5882

indige Arbeiter erhalten gute Abrechtfr. 11 906, 2. Gt. ramftrafte 9, g. mobi. Bart . an Beren gu verm. 6217 Attener erpait, won u. Bogis. Bingftr. 17. 3. G.

Vin freundl, mobil. Zimmer bet 10. Begenber biffig ju verm. 5346 Dogbeimerftr, 26, fib 9 t. Tonneimerftrafe 32 p. din

mebl. Bimmer : werm. 7290 Helmunger, bea, 1. 1. mobl. Bimmer in berm. 7295 3mei anftanbige Leuse erb. fof. ein beigb., mobl. Bimmer, auf Bert auch Roft.

Felbfer. 17, 1. Gioge.

Friedrichtrage 14. Simmer ju berm. 5380 (b) eisbergftraße 18, 1 Et, ichones mobl, Bimmer billig gu verm

fremblich unmobi, Manjarbe ga vermiethen.

5363 Guftan-Mholifitr. 2 u. 1. Sellmundnr. 11, 8. F. r. gut mabl. Simmer an ann. Deren ju vermiethen 8004 Ein junger Mann erbalt Roft

und Logis. hellmunbitr. 56 1, Gr. Ein bubich mobl, Bimmer

permieten. Maurieinoftr. 8II i. Martifrage 21 (Ede Mengergaffe) 1 St., erb. ein nur reinlicher Arbeiter bill. Roft u. Bogis, 5355

Morinfirafte 39, D. 1 et L. findet anfraudiger Arbeiter

### ichones Lonis. Roonftrage 15, 2, Et, ein

fon möbl. Zimmer am vermiethen.

Mömerberg 21 2 Gt. Ifs. freundt, mobil. Bimmer gu vermie-Sebanftrage 10, Bob, B, erhalt inoch ein reinl. Arbeiter Rote und Logie.

Ein anftandiger Derr a. Frauern mit ober Benfion baben 5311 Echulberg 15, Gib. 2 rechte.

Charnhorftir. 15,batter. mebl. Bimmer billig ju verm. 5309 Echulberg 15, Bartenhaus Part r., moblictes Bimmer ju ver-

Reinl. Arbeiter erb. Roft u. Logis Schulgaff 5. 7283\*

chulgaffe Nr. 4, Dt. 1 Cta., möbl. Bimmer

m. fep. Eingang zu vermietben, Schwalbachernroße 17, 2, moot. 3mmer mit 2 Betten ju ber-mietben. 7191

Saubenhoftraße 2

erh, anft, Beute Roft und Logis. Schon mobilirtes Bimmer, 353 Wellribftr. 29.

Ein einfach mobil, Bimmer billig Bellripftrafe 46, Stb. Bart.

Morthftrage 13. Part. tinte Boche 10 DR. ju berm. 7878\*

Portitraß: 4, (part ) im Borberbans ein elegant mobi, Bimmer per fofort an eing. herrn billig gu verm.

### Pension

für alleinftebenbe driffliche Mabden jeber Ronfeffion. Monatlich 35-40 Mt. bei Familienanfchluß. Diafon Geifter.

Läden. Cleonorenftrafe 3

ift ein Laben m ft. Wohng, für Rurg- ober Schubwnaren ge-eignet, ju 500 M. ju vermietben,

Michelsberg 3 großer Laben per fofort ober pater preismerth gu vermiethen.

Maberes bei Singer, Midridberg 5. Mauritiusfir. 8

ein heller, geränmiger Laden

fofort gu bermiethen. Rab. dafelbit I. Stod I. Ein geröumiger beller

Laden

in guter Bage ber Stadt preidio. fofort ober fpater gu vermirthen, Maberes ju erfragen in ber Erpebition.

Ede Harkinrafte ein groß. Laden mit gwei Chau-Soulerrein ber fofort Soulerrein fehr billin ja bermiethen, Offert, erbet, L. W. 230



Yorfuraße 4,

1 Saben für En-gros-Geichaft, Bamairen ober Bungeichaft per fafort ober 1. Jan. 1900 billig gn vermiethen.

Geichäftelage Piebrichs, in bem feit Bahren ein Berren. Confettione u. Schubgeichaft mit gutem Erfolg betrieben murbe, ift per 1. 3an. an Bermiethen. 7186 . Ro.,

RathbaueBrafe 11

### Werkstätten etc.

Drantenstraße 31 große, belle Werfftatte mit fleiner Dadmognung, ober beibe getrennt, fofort gu berm. Rab. Sinterbaus

Große, helle Bureau-

Räume im Barterre (Baben), in guter Weichaftelage, per fofort febr billig gu vermietben. Raberes in ber Erpebition.

### Rheinstraße 48 Bart., großer Lage feller gu ber

tallung fur 1 Pierd, Denboden u. bal. m. a. d. Enferftrage b. g. verm. Rab. Romerberg 13,

Stallung für 4 Pferde, Re-auf 1. Januar 1900 gu vermiethen, Raberes Marftrage 18 gur Schleif

### Mcter

im Wellrinthal gu berpachten

Schipper, 5888

Lagerplay 43 Ruth, an ber Schierfteinerfte, ju verpacht. Rab Rheimfrage 96, p. 3737 Rheimitrafte 96, p.

# Arbeitsnachweis

Mugeigen für biefe Rubrit bitten wir bis 11 Uhr Bormistage in unferer Expedition eingnliefern.

### Arbeitfuchenden

mirb eine Rummer bes "Wiesbad. Generalanzeigers",

mit allen eingelaufenen Angeigen, in benen offene Stellen angeboten merben, in ber Grpebition Mauritiusftr. 8, Radmittage 4 Uhr 15 Minnten gratie ver-

Stellenangebote jeder Art

erhalten eine außerorbentlich

große Derbreitung in Biesbaben und gang Raffau, Wiesbad. Generalanzeiger

### Stellen-Gesuche. Friseuse

fucht noch Runden. Bu erfragen Befienbar, 3, Gtb 8, Gt. 7850

### Offene Stellen

Mannitche Der onen Colporteure und Reifenbe bei hochter Brovifion und großem Berbienft fucht 4718 R. Gifenbraun,

Buchbanblung, Emferfir, 19, III. Agenten werben gelucht.

Gruft Bing Bellripftr. 42 b. verein für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis 78 im Rathband. - Zel. 19 ausichliefliche Beröffentlichung flabtifcher Stellen.

Abtheilung für Manner Arbeit finden : Dreber, Soly, 2 Erfen-

Grifeure Glafer - 3 Rufer Sa loffer - 8 Schmiebe

Schneiber Schabmacher - 8 Spengler Daustnechte

3 Berrichaftebiener. Arbeit fuchen:

Baugeichner

2 Moldinenidreiber Buchbinber Frifeure - 3 Gartner

Wlafer Rauffente - 3 Reliner Roche - 5 Rufer Daler - 10 Unftreicher

6 Ladierer - 4 Tunder 5 Maurer 4 Cattler 5 Schoffer - 4 Mafchiniften Beiger - & Schmiebe,

Schneiber. 8 Schreiner - 6 Schuhmacher 4 Spengler - 5 Zapezierer 4 Auffeber - 5 Burcaugehulfen 6 Bureaubiener

10 Saustnechte Berrichaftebiener Rutider - 4 Bubrtnechte Berrichaftstutider

10 Sabrifarbeiter 10 Tagilamer - 15 Erbarbeiter 6 Rrantenmarter

Stadtifges Arbeitsam Mlainz, Mite Univerfitateftrage 9 binterm Theater).

Offene Etellen: 2 Dreber (Dolg-) 1 Gartner

Dufichmiebe - 2 Rufchlager Spengler,

Schloffer Schneiber - 2 Schreiner

Schubmacher Bergolber

Rüttler Degorgenre u. Rarbler Bebriinge aller Mrt Rteiber- u. Wante naberinnen

2 herrichaftetodinnen 45 Dabden für Ruche u. Bens 1 Sausmaddent

5 Rinbermabchen 1 Baitbof- u. Birtbicaftstedin 3 Rudenmabden

3 Rinbermadden Tags über 8 Behrmabden (Rieibermacher.) 10 Monatfrauen.

Weibliche Derfonen.

Große Angall mabchen jeber Brande, ergen boben Bobn, f. Borners I Central Bureau, Ellenbogengaffe 9, Teleph. 571

Junge Madhen gejucht. Biesb. Staniol. u. Metallfapfel. ffabrit, M. Flach, Marfir. 3. 7874

Annänd. Mädgen 1. bas Rleibermachen grünbl. und unendgeltlich erlernen. 5086 Rirchgaffe 51, 2.

Ein junges, brubes Dabchen gefucht, Rirchgaffe 13, eine Stiege 5301

Ein braves Madchen für alle Sausarbeit grfucht. 5383 Romerberg 19.

Monatefrau ob. Madden grindt Bartnerei Scheben, Obere Frantfurterfirufe. Arbeitsnachweis für Frauen

im Bathhaus Biesbaben. unentgeltliche Stellenvermittelung Abtheilung .f. Dienitboten und Arbeiterinnen ucht gut empfohiene :

Röchinnen Ronats u. Buhfrauen Ronats u. Buhfrauen Roberiunen u. Buglerinnen. Abtreilung U. für feinere Berufsarten. Bausbalterinnen

feinberfraulein Berfäuferinnen Rranfenoffegerinnen sc'

### Rleider

jeber Art werben in forgfältiger Ausführung ju maffigen Breifen angefertigt Dranienftrage 6, 2 1.

tüdtige Schneiderin empfiehlt fich in u. auf, bem Saufe. 5965 Bleidiftr 25, part.

Roftiime,

bon ben einfachften bis gu ben eleganteften, werben bon perfefter Schneiberin g, billigen Preifen übernommen.

### Mheinftr, 52, 1 bir Shuhmader.

Fertige Schaften aller Art in feinfter Ausführung 3 bill, Preifen Mofarbeit innerh. 6 Ceunden bei J. Blomer, Echaftenfabrit.

An vorgel. Brivatmittage-tifch tonnen noch 2 herren theilnehmen, Raberes Dobbenner-

# Kleine Anzeigen.

Trauringe liefert bas Stud non 5 Dit, an

Reparaturen in fammtliden Edmudfachen fowie Renanfertigung berieiben in fauberfier Ausführung und allerbilligften Breifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter 689 Rein Laden.

Belegenheitskauf. Brei neue eieg. Berren-Baletots, and Daag gearbeitet, mittl. Bigur, Bainergaffe 5, 2.

Gelegenheustauf Ginen großen Boften Refte für herren-Ungfige billig abzugeben 5866 3abnftrafe 12, Bart.

40 eble Sarger Ranartenvögel, Sobl., Riingels und Anorrroller in verfaufen, 7243 R. Poppelftein, Safnerg, 5 2.

Rindfielich ju 50 Big. per Pib. taglich ju haben. 5354 Bleichftrage 12.

### Trauringe

mit eingebauenem Feingebalts-ftempel, in allen Breiten, liefent gu befannt billigen Preifen, fomie famm'liche

Goldwaaren in fconfter Muswahl."

Franz Gerlach, Edwalbacherftrafte 19. Schmerglofes Ohrlochftechen gratis

Altes Gold und Silber fauft ja reellen Breifen F. Lehmann, Go Lehmann, Golbarbeiter, Langgaffe 1, 1 Stiege,

Noberftroge 21. 1. 7381

Schone, ftarte, gut bewurgelte Beinftode, beite Zafelfacten, empfiehl: 3. Scheben, Gartnerei, Obere Grantfurterftrage. 7862

Dalbrenner, Marte Septel u. Rau-mann, noch fan neu, jum Breife von M. 150 umzugshalber zu ver-taufen Bielchfraße 3. 1. 7393

3n wenigen Togen !!! Biehung ber Berliner Bienbeloofe à 1.00 Beimar Boufe à 1.00 Caritas Gelbloofe à 3.30 Empfehle biefelben, fo lange

Borrath reicht. Bauptcollefte J. Stassen, Rirchgaffe 60. Ein iconer ichwarger Mertille-

rie-Mantel billig gu vertaufen. 5827 Albrechtftr. 11 Bbb. 2. St. ut gearb, Mbb., m. Sanbarb, w. Erfp. b. Sabenm. bill. 3. verf. : Bellit. Betten 50 bis 100 Mt., Betten, 16 bis 30, Rleiberfdrant m Huff 21 bis 45, Commob. 24-30, Ruchenfdr. beff. Commod. 24—30, Küchenschr. best. 28—32, Berticows, Handard. 34—55, Springr. 18—24, Watrap. m. Seegras, Wolle, Afric u. Harry. Med 40—45, Divans u. Ottomans 25 bis 55, pol. Sophatiche 15 bis 22, Lische 6 bis 10, Stüde 26—5, Spiegel 3—20, Grüble 2.60—5, Spiegel 3—20, Grüble 2.60—5, Spiegel 3—20, Teilerspieg. 20—50 Mt. u. f. w. Oransenstraße 19. Bob. part. Frantenftrafte 19, Bob. part.

n. Sinterb, part. Mengergaffe, 1. St. erhalten gwei Arbeiter Logis. 7239

Gin großer noch guter amerit. Ofen

billig gu verfanfen. 5830 Mauritiusftrage 1. Rartoffeln, Berten, gur billigften Breifen empfiehlt

D. Güttler, Wellripftrage 20.

### Heilung

finden Alle, die an der Grafg, im gendt. Bertweung, Gefchlechtis-tennfledt, beentt. Garwrebe, Blafenerd, Anothild, Afects, Gaphilis, Cneetikbertischtis, Gewächenntt, balds, hand a. Hervenfrantt, leiben, durch die Homoopathische Anstalt Tongebyalle A3/35.
Begr. 1888. Eleberroid. Erfolge.
Belehrendes Buch 50 Pfg.

Auch answerts brieflich.

### Großer Gelegenheits-

Kauf. 10 fompl. Echlafgimmer. 15 Buffet, 25 Bertifome, 15 Buffet, 25 Bertifome, 15 Epiegel und Bucherichrante, 20 Derren- und Camenichreibtiiche, 6 Caffafchrante etc. febe billig.

Reftaurani Drei Raifer.

Stifftrafe 1, ift echter, alter Swetichen-branntwein per Lier 20, 1.40 gu baben.

Eat engl. Rehpintscher fleine Ra.e, ichmars mit gelb, gang furgbaurig, fnuft gu boben Breifen. Brige, Bimmermannfir, 9 rechts.

### Feldbahn.

circa 350 Meter mit etwa 6 Ripp. magen, auf einige Bionate fof. gut leihen

Offert, mit Preis an Baubureau Echellenberg.

### Bimmerlpähne

und Brennbelg ju haben. 5373 g. Orifeiten, Weftenofte, 13, Sth. 2,

### Zimmerthüren.

배

fertig mit Bubebor, fofort lieferbar, frandiges Lager 20,000 Stud, empfehlen ju bebeut ermäßigten Breifen. Beichnungen und Breis-

Zippmann & Furthmann Diffelborf. Rubn's Ruffol

Ruhn's Anneounteit grane und
rothe Haare (50 u.
100). Edz v Franz
Ruhn, Kronenparl., Rürnberg. Dier: G. Moebus, Drog., Tannuskrofe, L. Echild, Drog., Banggeffe 3, B. Schild, Drogeric, Friedrichtraft, Ott, Eiebert, Drog. v, d. Rathstellen Oscar Ciebert, Drogerrie L annuskrofe.

Seloftverichnibete Schwache ber Ranner, Bollut., fammtl. Gefchlechtofrantheiten bebanbeit ichnell u. gemiffenbaft nach 28jahr. praft, Erfabr. De Mennel. nicht approbirter Mrgt. Damburg. Seilerftr. 27, I. Auswartige brieft.

3m Jahre 1900 mafchen fich Alle mit echter Rabebeuler 20476 Lilienmilch : Seife ben Bergmann & Ce.,

Radebeut-Dresden, veil es bie beste Seife für eine garte, weige Bant u. rofigen Teint, fowie gegen Commer-fproffen und alle Bautunrei-nigfeiten & Stud DO Br. ift bei: 21. Berling, gr. Burgftr, 12 2Billy Grafe, Bebergaffe 27, Ctto Ciebert, Dot, Grunmalb, G. Broobt, Aibrechftr. 16, Gart Ganther, Bebergaffe 24, Mp. Otto Bille, Mauritius?. 8. P. Moebus, Tannusftr. 25, 3. B. Willims, Michelsberg 82, Mar Schiller, Kirchgeffe 60, Louis Schild, Drogerie. G. Pornedt, Abeinbraße 55.

3ch bin nach Rheinftrafe Ro. 40 (Ede der Moritftrafe vergogen.

Dr. med. W. Schrank.

Apotheter Thelen's Pimpinellbonbons gegen Buften, Beiletfeit, Ber-ichleimung ju 30 unt 50 Big. Drogerie Moobus, Wiesbaben

Bie Dr. med. Dair vom Anthma ich feibft und viele hunderte Pa-tienten beilte, lehrt unentgeftlich beffen Schrift, Contag u. Co. Leipzig.

Wassersucht

aud hochgrabig, felbit menn be-rete gegapft, beilt fcmerg und gefahrlos mein altbewährtes, unichabliches Berfahren. Roberes gegen 10 Bfg. Marte. Dane Beber in Stettin.

# Carl Fischbach,

Langaalle Rabe ber Martiftrafte.



Mur eigenes Fabrifat.



Der allerhaltbarfte und gebiegenfte Seibenftoff für Regenschirme ift

"Edelseide"

und fortwährend auf Lager.

In Salbfeide halte ich ftets die beften Qualitäten, als Berfules, Monopol 2c.

Große Auswahl in Silbergriffen.

Anfertigung nach Bunfch, fowie Uebergieben und Reparatur fcnell und billig

Frau Dr. Eisner

Bahn-Atelier für Frauen und Rinder.

Wilhelmstrasse 14. Sprechftunden von 9-6 Unr. 00000000000

nen geöffnet.

Bleifchpreife wie folgt: Mindfleisch I a Pfd. 54 Pig Ralbfleifch I a pfd. 60 Pfg.

17 Herrmannftrage 17

### Gaithaus 3 Aronen Rirdgaije 23.



Billigftes nub beftes Speife- und Logierhaus bon Wicebaben und Ilmgegend

Reftanration gu jeder Tageogeit. Große Dofraume, Remifen. Stallung fur 20 Bferbe. Bon bente ab über Die Marttiage

reichaltige Eprijefarte. Drima Rheingauer, Pfalger und Mofelweine. Bier ber Rheinischen Branerei Daing, per Glas 10 Bfq.

Friedr. Mack.



Loos-Preis



Nächsten Donnerstag beginnt die Haupt-Ziehung der Weimar-Lotterie

Es gelangen zur Verloosung 8000 Gewinne

dabei ein "anptgewinn im Werthe von 50.000 Mark.

Die Loose werden auch als

Ansichts-Postkarten (gesetzlich geschützt D. R. G. M. Nr. 87 239) 2635 herausgegeben und ko-tet

18 Stock 1 MK., 11 Stock = 10 Mk.

(Porto und Gewiunliste 20 Pfge.)

Loose und Loos-Postkarten (auf Wunsch mit den verschiedensten Ansichten) sind zu haben durch den Verschaft der Ständigen Ausgebalten in Weiner Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar sowie in Wiesbaden durch Carl Cassel, Kirchgasse 40, F. de Fallois, Langgasse 10, Hubert Schweinseann, Cig.-Hdig., Carl Henk, J. Stassen, Cig.-Hdig., Carl Grünberg, L. A. Mascke, Therese Wachter.

Spieljachen!

für Madchen, gebraucht aber gut für Madchen, gebraucht aber gut erhalten, von größerer Familie zu taufen gesucht. Besonders erwünscht wären Buppen (gr. n. n.) Buppenwogen, Jimmer Rausladen Unterhaltungsipiele, usw Offerten unt. 21 23 17 an der Erd. 1005
Durchaus tücht. Riesbermacherin ges. Rt. Kurchgasse 2, 2. Et.
5390

4 Damenfeffel, sowie 1 Rich n ichrant bill gu vert. bu78 hellmundftr. 41, h. 1. St.

Tentich. Frangofiich, Eng. lifd. Italienija errheitt er-fabrene, finali. gepr. Lehrerin. Stiftftrafe 98, Barterre linfe. Befanntmachung.

Dienftag, ben 5. Dezember 1899, Mittage 12 12 Uhr, werben in bem Bjanblotal Dopheimerftr. 11/13 8 Rleiderschränke, 2 Spiegelichränke, 1 Silberichen, 2 Küchenschränke, 2 Gallerieschränken, 1 Sektelk. 1 Bertikow, 8 Kommoden, 8 Kanapee, 3 Beschrömmoden, 3 vollst. Betten, 1 Bettikelle, 3 Schribtische 2 Blumentische, 1 Bauerntisch, 8 Stülke. 2 Regulator, 1 Banduhr, 3 Spiegel, 6 Bilber, 1 Rrugifig, 1 Schneidmaichine, 1 Baage m. Gemichin. 1 Rartoffelmaage, 1 Thefe, 1 große Lampe, 1 3m rab, 11/, Rifte Raje, 1 Sad Debl, 1 Gad Raffet. 1 Tag Galatol, 13 Pferde, 1 Rub, 3 Rarren, gweifp. Bagen, 2 Breat, 20 Coupon Stoffe

öffentlich zwangeweise gegen Baargablung verfteigert. Biesbaben, ben 4. Dezember 1899.

Gifert, Gerichtevollzieher.

### **\Q@@@@@@@@@@@@@@@@@** Als paffende Weihnachtsgefchenke

Bel3= waaren:

Colliers, Aragen, Müffe, Borlagen fteife, fdwarg und farbig.

Prince of Wales von Mt. 2.80 an,

Mühen.

gu billigften Breifen. Franz Schwerdtfeger, Ruridiner,

Faulbrunnenstrasse 12. <del>ଷଣରେ ଜଣରେ ଜଣରେ ଜଣରେ ଜଣରେ କ୍ଷରରେ ପ</del>

Donnerftag, ben 7. und Freitag, ben 8. Decbr .. Bum goldenen Roß Goldgaffe 7. Goldgaffe 7

Großes

Gesangs- und Künftler Concert, ausgeführt bon

6 felden jungen Damen und 3 gerren. Glegante Coftume. Renefte Bortrage-Anfang 4 Uhr Nachm. Bar gute Epeifen und Getrante ift beftens gejorgt.

werben bei gut elegan. fleiber und Ilmanbernngen bei bill. H. Engel.

Mauritineftrafte 8,

Carl Braun,

Inhaber: Georg Hering. Kürschnerei und Hutgeschäft, 13 Michelsberg, Wiesbaden Michelsberg 13, unterhält



gefertigter Muffe, Pelz-Barette, Pelz-Mützen, Kragen Fusasäcke. Pelzvoriages etc.

Eigene Werkstatte im Hause für Neusnfertigung, Umarbeitung, Reparatur von Pelzwaares jeder Gattung

Alleinige Vertretung und Niederlage der Münchner Lodenfabrik Joh. Gg. Frey, München.

Dienftag, ben 5. Dezember, Bormittage 10 Uhr, follen im Saufe Rheinftrage 54 (Confervatorium) verichiedene Concert-Flügel, ca. 100 Biener Stuble, 3 Solgtische und Bante, 2 Lufter, Ofenschirm, 2 Fenster-Imitationen, Schul-Tafeln mit Stander ze. öffentlich meistbietend freihandig vertauft werden.

Joh. Ph. Kraft, Bimmermannstraße 9, I.

Befanntmachung.

Dienftag, ben 5. December b. 3., Mittage 12 116r, werden in bem Biandlolal, Dopheimerftr. 11/13 dabier 1 Buffet, 1 Secretar, 4 Aleiderschränfe, 1 Schreib-tisch. 4 Sopha, 2 Tische, 2 Rahmaichinen, 1 Commode, 4 Regulator, 2 Spiegel, 6 Bilder, 17 Let. Mepers Lexison, 1 Wagen, 2 Karrn u. dgl. m gegen baare Bablung öffentlich zwangeweise verfteigert. Edrober, Gerichtevollzieher.

Möbel und Betten

gut und billig gu haben, auch Bablungerleichterung. 71



Dienstag, den 5. Dezember 1899. Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermans trass. Nachm, 4 Uhr:

Ouverture zu "Preziosa" Duett, Lied ohne Worte Introduction aus "Don Pasquale" Anitra's Tanz aus der Peer Gynt-Suite , Einleitung zu "Bal coatume" Jugendträume, Walzer 8. Potpourri aus "Carmen"

Abends 8 Uhr unter Leitung seines Kapelimeister des Kgl. Musikdirekten Herrn: Louis Lüstoer,

Mozart-Abend Ouverture zu "Don Juan".
 Thema mit Variationen aus dem Divertimento Nr. 17 für Streichinstrumente und Hörner . 3. Ouverture zu "Die Hoch eit des Figare".
4. Larghetto aus dem A-dur-Quintett .
Clarinette-Solo: Herr Seidel.
5. Ouverture zu "Die Zauberflöte" Mozart. 6. Symphonie in C-dur (Jupiter) .
I. Allegro vivace. II. Andante cantabile.
III. Menuett: Allegretto, IV. Finale: Allegro

Cyklus von 12 Konzerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag, den 8. Dezember 1899, Abends 71/2 Uhr.

VI. KONZERT.

Herr Louis Lüstner, Städtischer Kapellmeister und Königlicher Musikdirekter Solisten:

Frau Teresa Carrenno (Klavier), Herr Anton van Rooy (Bariton).

Orchester: Verstärktes Kur-Orchester.

Eintrittspreise:

I. nummerirter Platz 4 Mk.; II. nummerirter Platz 3 Mk.; Gallerie links 2 Mk.; Gallerie link

Det

1,783,042 auf bie ei auf bas ( triebspert in ben Do bel Reichi gaben bei maltunge maltungs bes orben Theriteige moton D Bürben (

gaben DR. m Borja theiligt is einer halb Boft. 10, 882,0 emben M Honen me Reidiben 261,566 Reicheschu Reichausc 20,800,06

> Braufteue material fi 995,000, bas Bant Die Dar Beiling

Die Reichi

m 9,8 1

piel bor Den m thun, Edirot 1 bans s

Stid

Mendelan Donizotti.

Dan

8

nder.

. 11/13

gaffet, arren, I

irektors

eart.

ig her-

uhr.

rekton

### Der Reidshaushalts = Stat für das Jahr 1900.

Der Reichshaushalts. Etat für 1900 liegt nunmehr bor. Der Get balancirt mit IRt. 2, 068,333,551. Dabon entfallen IRt. 1,783,042,498 auf bie fortbauernben Ausgaben, MRt. 196,092,642 auf bie einmaligen Musgaben bes Orbinaviums und IRt. 79,198,411 auf bas Ertra-Orbinarium. Die fortbouernben Musgaben ber Bemedsbertvaltungen, welche früher als Absehung von der Ginnahme ben Saupteiat eingestellt wurben, find entsprechend einem Bunfche bel Reichstags in befonberen Rapiteln unter Die fortbauernben Musgaben bes hauptelate übernommen worben, um auch für biefe Bermaltungszweige bas Softem bes Bruttoebats burchguführen. Die gefammten fortbauernben und einmaligen Ausgaben aller Beraltungsgroeige einschlieflich ber Betriebsverwaltungen im Bereiche bet orbentlichen friats find veranschlagt auf Mt. 1,979,185,140 unb Iberfteigen bie Gegammtausgaben bes Borjahres um IR. 137,690,165, popon Mt. 30,685,500 auf Die einmaligen Ausgaben entfallen. Burben bie fortbauernben Musgaben ber Betriebivermaltungen wie früher bon ben Ginnohmen abgefest, fo wurden bie Gefammtausgeben M. 1,572,701,510 betragen, b. h. M. 107,574,199 mehr als m Borjahr. Die Sobe ber Anleihe ift M. 76,098,411.

Un bem Debrbebarf bon IR. 137 Dillionen ift be-Beiligt bei ben fortbauernden Ausgaben bas Auswärtige Amt mit einer halben Million, bas Reichsbeer mit 21 Millionen bezw. 175 Rillionen, die Marine mit nabezu 5 Millionen bezw. 83 Millionen, De Poft- und Telegraphenberwaltung mit 25g Millionen bezw. R. 882,000. Das Reichsamt bes Innern erforbert bet ben fortbauernben Ausgaben 5 Millionen, bie Gifenbahnbermaltung 4h Milienen mehr als im Borjabr. An ben einmaligen Musgaben ift bie Beichsbruderei mit nabegu 2 Millionen betheitigt. Das Reichsmiliargericht, beffen Etat jum erften Dale erscheint, erforbert Dit. 81,566 fortbauernbe und Dt. 30,000 einmalige Ausgaben. Die Andefculb verlangt 2 Millionen, ber Penfionsfond M. 2,800,000 Mehrausgaben. Bei ben Ginnahmen find bie Bolle um Mart 0,800,060 bie Branntweinberbrauchs-Abgaben um Mt. 3,350,000, Die Reichsftempelabgaben um nabegu 3 Millionen, bie Zuderfteuer m 9,8 Millionen, Die Galgfteuer mit einer halben Million, Die Braufteuer um eine Million, Die Moifcbottich- und Bauntweinnaterialfteuer um 1,6 Millionen, die Wechfelftempolfteuer um Mt. 885,000, die Posts und Telegraphenbewaltung um 5,8 Millionen, bos Bankwefen um 5 Millionen hober beranfchlagt als im Borjahr. Die Martifularbeitrage fleigern fich um 36,7 Millionen.

### gunt und Wiffenschaft. Ronigliche Echaufpiele.

Sonntag, ben 3. Dezember. Reu einftudirt : "Sans beiling". Romantifche Oper in 3 Aften und einem Borpiel bon Seinrich Marichner.

Beute haben wir's wieder mit einem beutschen Meifter thun, mit einem Germanen bon achtem fünftlerifchen Edrot und Rorn. Wir begriffen die Reueinftudirung bes Dans Beiling" auf's Beste und wünschen ihrer Einverinbung in's Repertoire langes Leben!

Un der Wiege Maridner's legten die Manen Beber's ihr Bathengeschent nieber: Maridiner ift ber bedeutenbite Meifter aus ber Schule bes "Freifchun"- und "Dberon". Componiften. In den Gefangvereinen find Maridiner's Chore liebe Befannte, auf ber Billine find zwei feiner Opern "Templer und Judin" und "Bans Beiling" als wirfungevolle Opern lebenofabig und gugfraftig geblieben. Marichner's biftoriiche Bedeutung liegt nicht jum Benigften darin, daß er wie fein großer Borganger Weber bireften Einfluß auf Richard Bagner ausfibte; man vergleiche mit dem "Tliegenden Sol "Dans Beiling" lander" und man wird bon biefer Behauptung leicht überzeugt fein. Ceine Romantif ift vollethumlich, beinabe naib und immer flar verftandlich, feine Melodien fliegen ungefucht dabin, die harmonien find mit Ausnahme von einigen Anfligen an conventionelle Opernphrajen, intereffant und der Rhythmus enthält deamatische und contraftirende Mccente. .

Die Aufführung frand unter einem guten Stern. Derr Müller in ber Titelpartie bot eine prächtige Leiftung, die ftilrmifch acclamirt wurde; Frl. Robinfon als Anna, Frau Standigl ale Ronigin der Erdgeifter franden ebenfalls gejanglich und darftellerisch auf der Bobe. Die Bartie des Ronrad wurde burch einen Gait, herrn Endorf (ber Bettel meldet nicht, "woher er fam der Gahrt") in ichlichter Beise durchgeführt. Doch partigipirte auch der Gaft neben den heimischen Rraften : Frl. Schwart (Gertrud) herrn Rubolph (Stepban) und herrn Reig (Rielas) an bem Beifall, der vielfach gespendet wurde. Berr Brof. Da n nift abt fungirte als ficherer und feinfilhliger Dirigent, Berr Regiffeur Dorn emaß batte im Berein mit den Oberinfpeftoren herren Raupp und Chid für frimmungebolle Musftattung Gorge getragen.

### Bunte Blätter.

- Gine goologifde Durchforidung ber Luft regt Dr. 3mbof im "Biolog. Centralbl." an. Die Meronautit, fagt er, ift fcon jo weit vorgerudt, bag fie auch in ben Dienft ber Zoologie treten tonnte. Wir miffen, bag gange Bolten von Infetten, g. B. Ameifen bon größeren Formen, in anfehnliche Bobe fleigen, und ba mare es febr ermunicht, wenn Luftichwebnebe auf Die Luftreifen mitgenommen würben, um bie berichiebenen Luftregionen auf Die Unmefenheit folder Infetten, bie bon bem unten befindlichen Beobachter nicht gefeben werben tonnen, ju burchforfchen. 3mbof ift ber Anficht, baff, wie in ber Fauna bes freieren Meeres in neuerer Beit gablreiche neue Formen entbedt worben find, fo auch in ber Luft außer ben Bogeln und befannten Infeften viele noch vollig unbefannte Rerfthiere vortommen, Die ihr Dafein vorwiegend in ber Luft jubringen. Die Renntnig biefer Infelben wurde u. M. auch über bie Rabrung gemiffer Bogel erwünschte Auftlarung erbringen. Die angeregte Luftburchforschung tonnte baber an Die Thatfache

anfnüpfen, bie begüglich ber Bugftragen ber Bogel festgeftellt worben

- Der Sputim Schornstein. Gine Begenaustreibung, Die ein eigenthumliches Licht auf ben Aberglauben ber fchlefifchen Landbevolferung wirft, ift fürglich in einer Ortichaft ben Rreifes Trebnit ausgeführt worben. Gine Stellenbefigerin glaubte, ibr Bieb fei bebegt, und batte, bem Rathe ibres "flugen Mannes" folgenb, jum 3mede ber Musraucherung ber Bere ein großes Befag mit Mild, wie fie bon ber Rub tommt, boch oben im Schornftein aufgebangt, in ber Borausficht, bag bie Bere, bon Unrube gequalt, ihr Treiben einftellen würbe. Und richtig - gang nach Erwarten fangt es im Schornftein an lebenbig ju merben und ju rumoren, und immer toller wird bas Treiben ber "Bere", bis ploglich mit lautem Getrache bas im Schornftein hangenbe Mildgefag hernieberfauft in ben Ramin ber Stellenbefiperin. Berbupt über biefes Ergebnig ber hegenbeschmörung will bie Frau ben Schauplag berfelben naber in Mugenschein nehmen, als ploblich ber "Leibhaftige" felber bem Schornftein entfleigt, und zwar in Geftalt — bes Schornfteinfegers, ber gefommen mar, feines Amtes ju walten, und babei, nicht abnenb, unter meldjes "Berhangniß" er gerathen war, bas fcmantenbe Milchgefaß mit einem Stof gum Rentern gebracht und bierbei feine fdmarge Amtotracht mit bem weißen Raf überfcuttet batte. Diefer Musgang ber Progebur foll ben Begenglauben ber Stellenbefigerin ichmer ericbüttert haben.

### Seidenstoffe

ichwarze, weiße und farbige Seide mit Barantiefchein für gutes Tragen. Diretter Bertauf zu Fabrifpreifen auch in einzelnen Roben porto- und gollfrei in's Sans. Laufende von Anerten-nungsichreiben. Broben umgebend.

Zeibenftoff-Babrit-Union Adolf Grieder & Cie., Birtich (Schweis).

### Buckerfaft giebt Muskelkraft!

Buder ift im Berhaltnif gu feinem hoben Rabrwerth ein bifliges Rabrungemittel

### Peter Becker, Bürstenmacher,

Mauritineftr. S. - Gegründet 1871. empfichit: alle Arten Bejen und Burftenwaaren, große Muswahl in Echwämmen, Rammen, Fenfterund Bagenleder, Feberbefen von ben einfachften bis gu ben feinften in Strauffedern. Alles in befannter guter

# Enorm billg u. solide

Ausverkauf der Vietor'schen Kunst-Anstalt, Tannusstraße 13,

aufgezeichnete, angefangene und fertige

Stickereien (Deden, Läufer, Schoner, Kissen, Wandbehänge, Teppiche, Handtücher, Servirtischbecken u. f. f.) Sandarbeiten aller Art, Malereien, Schnigereien, Brandmalereien, Ofenschirme, Paravents etc.

(barunter auch viele Gegenftande gum Gelbit-Fertigarteiten.)

### Brodpreise.

Beftfaftiges Mullerbrob, frifch 32/, bis 4 Bfund fcmer Kornbrod per Laib 35 Bfg. Mittelforte ver Laib 37 Bfg. Beißbrod per Laib 38 Pfg. C. P. W. Schwanke, Lebensmittel-Confumgefcoft, Schwalbacherftr. 49, Rabe Michelsberg, Zelefon 414.

Bon der Reise gurud: Dr. Dünschmann,

Ediwalbacherftrage 25 Bon 8% bis 91, Uhr und ven 21, bis 4 Uhr.

**\$\$\$\$\$**;\$\$\$\$\$ Berliner Pferdeloose

žiehung nächste Woche empfiehlt die Hauptkellecte von 341 J. Stassen, Kirchgasse 60.

### The Berlitz School of Languages Staatl. concess. Sprachinstitut für Erwachsene

4 Wilhelmstrasse 4, III. Dauptladlid Frangofifc, Englifch, Stalienifch und Dentich für Ansländer. Profpecte gratis und france burch ben Director

G. Wie gand.

### Deffentlicher Bortrag

Die Bedeutung ber Beichen an Sonne, Wond und Sternen.

Dienstag ben 5. b. DR., 81/4 Uhr Abende im Sotel "Schütenhof", Schütenhofftrage. Bebermann ift freundlichft eingeladen. Eintritt frei. 3

### Weihnachtsbitte des Rettungshauses

Beim Berannaben ber Tage, bon benen unfere Rinber begeiftert fingen: "Welchen Jubel, welche Freude bringt bie liebe Weihnachtszeit", mochte bas Rettungshaus an bie milbtfatigen Freunde ber Jugend aus Biesbaben und Umgegend bie bringenbe und berge liche Bitte richten: Bergest uns auch biesmal nicht! helft uns, für unfere 70 Rinber, bon benen manche vielleicht gum erftenmale Beibnachten richtig felern werben, ben Tifch beden. Die leuchtenben Rinberaugen und froben Glefichter werben ben aufrichtigften Dant

Gaben an Gelb, Rleibungsftuden, Spielfachen, Bildern etc. nehmen gern entgegen:

Ronfiftorialrath Juger in Bierftabt, Borfigenber, Pfarret Friedrich, an ber Ringfirche 3, Generalsuperintenbent D. Maurer, Abolfftrage 8, Pfarrer Biemenborff, Emferftrage 12, Behrer Ronig, Schulberg 13, Pfarrer Schupp, Sonnenberg, Sausbater Bubne.

Brief- und Kartenformat

werden schnell und billig angefertigt Buchdruckerei des Wiesbadener General-Anzeigers.

### Immobilienmarkt.

### Bu verkaufen

Beidafishaufer in ber Lang., Rird., und Goldgaffe ic. ic. burch Stern's Immobilien-Agentur, Goldgaffe 6. Bu vertaufen Sotels, Babehaufer mit eigenen Quellen und Wirthfcaften burch

Stern's Immobilien-Agentur, Goldgaffe 6. Oupothefen und Reftfaufgelber bermittelt

Su berfaufen Billen mie allem Comfort ber Rengeit, in ber Bart., Sonnenberger., Frankfurter., Moinger., Binmenftraße ze ze. burch.

Su berfaufen Craunfburter. Smundbillen-Agentur, Goldgaffe 6.

Bu berfaufen Etagenbaufer in bem Raifer-Friedrich-Ring, ber Abolfsaller, Scharnhorfiftraße, Griedrichftraße ic. st. burch

Ctern's 3mmob ilien-Mgentur, Goldgaffe G.

### Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

### J. & C. Firmenich,

Bellmundftrage 58, empfiehlt fich bei Un- und Bertauf von Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittlungen von Supothefen u. f. m.

Für tucht. Argt, hotelier, Obertellner ic. paffend ift Gine Rur-Benfion in Bab Schwalbach mir 30 vermiethbaren Zimmern und einem jahrlichen Reinertrag v. ca. 8-10,000 Mt. wegen Burudgiehung bes Befigers ju verlaufen burch 3. & G. Firmenich, Gellmunbftr. 58.

Gin schnes Edhaus in Etroile für jedes Geschäft passend, mit Obstgarten u. s. w. für 38,000 Mt. zu vertausen durch 3 & C. Firmenich, hellmundstr. 53.

Gin Geschäftsbans in Rieberwalluf für 15,000 Mt. und ein Bauplat von 40 Ruthen, dicht an der Etraße gelegen, mit Aussicht auf Abein und Gebirge, welche nicht verdaut werden fann, ift p. Ruthe für 100 Mt. zu verfausen durch 3. & G. Firmenich, hellmundstr. 53.

Gin febr rentables Gefchaftsbans in Worms im Breife von 60,000 Mt. ift Familien-Berhältniffe halber gegen ein Etagenhaus ober fl. Billa in Wiesbaben zu vertaufden burch 3. & G. Firmenich, hellmunbft, 68.

Gin fleines Saus an der Emferftrage m. Garten fur 20,000 ERt. 4. verlaufen b. 3. & C. Firmenich, Bellmunbftr. 58. Gin Edhans, worin flotte Mebgerei getrieben wirb, zu verfaufen burch 3. & C. Firmenia, Bellmunbfir. 53.

Gin Edbaus, fabl. Stadttheil, für Mengerei, und jebes andere Geichaft paffend, für 64,000 Mt. ju verlaufen burch 3. & G. Firmenich, hellmunbftr. 53.

Eine größere Angabt Benfione- und herrichafte-Billen in ben berichiedenften Stadt- und Preidlagen ju verfaufen burch 3. & G. Birmenich, hellmundit, 58. Gine gröffere Angabl neuer, febr rentabler Etagenhäufer mit und ohne hinterhaus, im fubl. und weftl. Stadttheil, gu ber-laufen burch 3. & G. Firmenich, Dellmundftr. 53. faufen burch

Sin neues Saus in Schierftein fur 3 Familien paffend, mit noch 19 Ruthen Garten babet fur 15,000 Mt bei fi. Ungablung u vertaufen durch 3. & G. Firmenich, Delmunbftr. 63.

### **?©©©©©©©©©**

Scharnhorftftrage ift ein rentables Etagenbans unter Tage gu verfaufen burch 3. Chr. Glüdlich. Bu vert. Billa mit berrl. Musficht u. über 1 Morgen fc. Garten in Rieberwalluf a. Rh. burch 3. Chr. Gludlich.

Bu bertaufen fcone Billa in Bab Cchwalbach für 17,000 Dt. Rab. burch 3. Chr. Glüdlich, Biesbaben.

31 Detfaufell eines ber erften renommirteften u. feinft. Bab Schwalbachs, mit fammti. Mobilar u. 3nv., bicht um Rurbaus u. ben Trinfbrunnen, Uebernahme en. fofort. Rab, burch bie 3mmobilien-Agentur von 3. Gbr. Gliidlich, Biebbaben.

Berbaltn, halber ift eine reigend am Walde (nacht kapelle u. Reroberg) belegene, massin gebaute u. comfortabel eingerichtete Villa mit ca. 75 Cuadrar-Aluthen ichonem Garten Villa sehr preiswerth zu vert. Alles Rähere durch die Jumobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Wiesbaden,

Ein berrl. Befinthum am Rhein, mit groß. Parf u Beinberg, Biefen, Aderland, iconfter Ausficht, Bem baltniffe balber febr billig ju verlaufen burch

3. Chr. Gliidlich. Bu vertaufen rent. Saus Scharnhorfifte, f. 74,000 Mt. Wietherinnahme 4200 Mt. R. b. 3. Chr Gladlich. Bu bertaufen mittlere Bibeinftrage Saus mit Garten, auch f. Lab. eingurichten burch 3. Chr. Glüclich.

Bu verfaufen herrngartenftrafe Daus mit Dof und Garren für 68,000 ER! burch 3. Chr. Gludid. Bu verfaufen Billa Maingerftrafe 2, als heerichaftsbans ober Benfion geeignet, burch 3. Chr. Gludlich. Bu bertaufen bicht am neuen Centralbabnhof Billa mit Ctall und Garten für 90,000 Mt, burch

3. Chr. Glüdlich. Bu berfaufen Billa mit Barten, Rapellenftrafe, febr preiswerth burch 3. Chr. Gladlich. Bu verfaufen für 95,000 Mt. Billa vorberes Rerothal,

Penfion ober Etagenwohnungen. Rab. burch - 3. Chr. Gluetlich. Bu verfaufen (billig) eines der fconft. Benfions-u. Frembenlogirhanfer & ch walbach burch 3. Chr. Glüdlich.

Bu verfaufen fehr prersm, befirenom. Dotel garni mit Inventar und Dobiliar in Bab Ems bu 3. Chr. Glüdlich.

Bu bertaufen Rerobergitrofe Billa mit Garten, famle ale Frembenpenfion geeignet, b. 3. Cor. Glüdlich. Bu vertaufen in Ct. Goar, bicht am Rhein, b. Bille mit 11/2 D. Garten fur 27,000 Drt. Rab. burch

3 Chr. Gludlich.

Bu bertaufen in Bab Schwalbach Billen für Frembenpenfions ju 17,000, 26,000, 28,000 Mt. burch 3. Shr. Glücklich. Bu verlaufen Bauplane Goone Ausficht u. Bartftrafe

Bu vertaufen practivolle rentable Gragenvilla 3. Chr. Gliidlia. Connenbergerftrage burd Bu vertaufen Ganfer mit Garten Badmenerftrage 3. Chr. Gladlid. (eleftr, Bahnftation) burch

D-G-G-G-G-G-G

Die Immobilien und Oppotheten-Agentur

Joh. Phil. Kraft, Bimmermanuftr. 9, L. empfiehlt fich fur An- und Bertauf von Billen, Daufern, Grunbfilden u. Banplagen, Bermirlungen von Sopothelen. Mustunfre wechen toftenfrei ertbeilt.

Bwei neue elegant gebaute Wohnbaufer in Git-bille, mit 4 Jummer und Ruche im Stod und fleinem Garten bei niedriger Angablung, für penfionirte Beamte paffend, Forderung Mt. 37 000,—, ju bertaufen durch

Joh Bhil. Kraft, Zimmermanuftr 9. 1. Daus mit Bacteret, 20 Liter Mild, gweimal Brob per Tag, im Curviertel, mit sehr niedriger Anzahlung für 58000 Mt, zu verfaufen burch Joh. Bh. Kraft, Zimmermanuftr. 9, 1. Daus mit flott gebender Baderei in Bette der Altstadt,

mit 50 Liter Diich, 3 und 4 mal Brob per Tag, fofort

gehr preiswerth zu verkaufen durch ger Lag, fofort seiswerth zu verkaufen durch Joh. Bh. Kraft, Zimmermannftr. 9, 1. Gine Mühle mit Baderei und ftarter Bafferteaft, ichones Bohnhaus, 2 Schennen, Stallung für 20 Send Groß-Bied, 35 Margen guten Ader und Wiefenland, im Unter-Cahn-Kreis, hoben Alters wegen, mit lieiner Angahlung für 32 000 M. im verkaufen durch

306. Bb. Kraft, Zimmermannftr. 9, 1. Gine Duble bei Frantfurt a W. mit ged. alter Aundschaft, alles ber Reugeit entsprechend eingerichtet, mit neuem Bobnbaus und Stallung, großem Obfigarten, 500 Sad Mehl Ertrag täglich, frantheitebalber zu vertaufen burch faufen burch

Joh. Bb. Rraft, Bimmermannftr. 9, 1 Birthichaft mit Zanglaal, gr. fchattig. Garten, Regels bahn, febr befuchter Ausfingeort aller Biesbabener, mit

vollftändig. Juventar für 46 000 M. bei 5000 M. An-zahlung zu verkauf, durch Joh. Bh. Araft, Zimmermannstr. 9, 1. Wirthschaft, Edhaus, mit vorzügl, gebendem Spezerei-geschäft verdunden, schöne Logirzimmer, Garten, mit 8000 M. Inzabinng für 68 000 M zu vert, durch

Joh. Bh. Straft, Bimmermannftr. 9, 1. Borguglich gelegenes Daus, mit befter Ochfen- und Schweine Mengerei, Umfab ca. 80 000 D., ift mit wollt. Inventar und foliber Runbichaft trantheitehalber fofort gu verfaufen burch

30h. Bh. Rraft, Bimmermannfte. 9, 1.

burd bie Jmmobilien u. Shpotheten-Algentur

Carl Wagner, gartingfrage 5.

### Jmmobilien zu verkaufen.

Dotele, I. und II. Ranges, mit vollftand. Inventar. Dotel-Reftaurant im Betrieb, femie

Dotel-garni, u. biv. Penfionen. Reftaurante, größeres u. fleinere, Babehane mit eigener Quelle, complett möblirt, in bestem Gange. Billen , größere u. fleinere, hochfeine, moberne, u.

billigere. Stagenhäufer, u. Geichaftebaufer für alle Branden.

Aleinere Daufer in ber Stabt, Lant-Dans'chen in allen lagen mit Gartden, billig feil. Baublate in ber Stabt u. allen lagen. Ader Grundfrude in gr. Auswahl für Spelulationszwede,

Sypotheten-Rapitalien

in jeder Bobe, werben flets gefucht und placirt,

Prompte u. gewiffenhafte Bermittlung.

### Bu verkaufen ===

Benfion geeignet, burch Billa mit 15 Bimmer,

Withelm Schufter. Jahnfrage 36. Sochfeine Billa, Centraleigung, großer Garten, im Rerothal, auch fur zwei Familien geeignet, burch Wilhelm Schufter, Jahnfraße 36.

Mehrere rentabele Gtagenhäufer, obere Abelbeibftrage, mit Bor- und hintergarien, burch

Wilhelm Chiffler, Jahnftrafe 36. Erthand, fabl. Stabttbeil, befte Gefchaftslage, rentirt Laben und Bohnung frei, burch

Pane, Rheinftrafte, Thorfabrt, großer hofraum, befonbers für beffere Deggerei, burch Bilher, Jahnftrage 36. Gtagenhaus, 4 . Bimmer . Wohnungen, nabe ber Rheinftrage,

billig feil, burch Billa, 10 Bimmer, großer Garten, Stallung fur vier Pferbe,

fcone Bage, burch

Philhelm Echiftler, Jahnftraße 36. Ohpotheten, Rapitalien in jeber Dobe fiets nachgewiefen burch Wilhelm Schüssler, Jahnftraft 36.

### Geschäftshaus

fübl. Ctabttheil, für jedes Gefcaft paffend, mit 5-6000 Mart Angablung and ber Sand unter glinftigen Bedingungen gu verlaufen. Geft. Abr. erb. u. 23, 11. 82 an bie Groeb. b. Bt. 5314

### Gefucht zum 1. April 1900

eine Bobung mit Bertftatt , wenn möglich mit Lagerraum für Stammbolg. Diesbezügliche Offerten unter F. 5346 an bie Erpedition

Original la Samos Muscat-Medicinal-Wein C. F. W. Schwanke, Echwalbacherftr. 49, nahe Michelsberg.

### A. L. Fink.

Algentur. und 1580 Commiffionegeichaft, Wiesbaden,

Oranienftrafte 6,

empfiehlt fich jum Au- und Bertauf von 3mm obilien. Dupotheten., Eredit., Capital. u. Darleben. Enchenbe erhalten fofort geeignete Angebote: Wilhelm Hirach, Mannbeim

### Bu verkaufen

### UhlandstraßeG

Raberes bortfelbft ober Mibrechtftrafe 6, 1 St. 4877 Berkauf od. Taulch

Schones rentab. Berrichaftebaus an ber Abolfealles mit Bar- und Bintergarten, gang vermiethet, frantbeitshalber zu verlaufen, ob. geg. fleine Billa bier ober auswärts zu vertaufden. Fr. Off. unt. T. M. an die Erp. bs. Blattes. 6302

### Backeret. neu bergerichtet, in guter Bage, per

1. 3an. 1900 preiswerth gu ber-Rab. unt. Dr. 5319 in ber Ern. bs. 21.

on fleifigen punttlichen Che euten britiche Abjahlung von 500 Mr. und gute Dupothete gu leiben gefucht. Gutige Angebote unter E. O. 7813 o. b. Erped, b. Bl.

### Geidatts-haus

mit breiter Front, mögl. Rird. gaffe, Langgaffe, Marfritraje, Taunuoftrage aber in unmittel barer Rabe biefer Strafen In faufen gelucht. Bermitter ver-beten. Dff mit Preis n. fent. Angaben an bie Expedition unter N. 5013.

### Bu verkauf #

im fübl. Ctabttheil vierfit ige neues Wohnhaus mit breiftig hinterhaus, ca. IR. 1000 1 cbe fduß rentirend, febr preific Offerten nur bon Celbir-refleftanten unter B 5000 an bie Erpb. b. Bl.

### naus

für Baderei geeignet, in gunfiger Lage, mögl, im Innern b. Gtabt ju faufen gefucht. Offerten mit Breisangabe an bie Erpeb b. Blattes unter N. 5014

Unter den coulanteften Bedingungen kaufe ich stets gegen sofortige Kasse alle Arten Mobel, Betten, Bianinos.

ganze Einrichtungen,

Baffen, Fahrraber, Inftrnmente u. bgl. Togationen gratis. Abbaltungen von Berfteigerungen unter billigfter Berechnung. Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgaffe 12. Tarator und Unctionator.

Ich kaufe stets

gegen fofortige Raffe einzeine Dobelftude, gange Bobnungs-Ginrichtungen, Raffen, Gistchräufe, Bianos, Teppiche te, auch übernehme ich Berfteigerungen. Auftrage eriebige in Reinemer, Anctionator, Albrechtfrafte 24

### Nur I Mal.

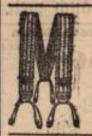
Ausschneiden. Beftellen Gie boch mat gegen Rachna

1 BroberBoftpadet: 10 Bis. ff. Westfal, Mettwurst. . 7,40 10 Bis. Schwartemagen unb Zungenwurst . . . . 7,60
10 9th. schöne trookene Plockwurst . 9,20
10 9th. atlerfeinste Plockwurst . 10,—
10 9th. fetten geselzenen Speck . 4,60
10 9th. fetten geselzenen Speck . 4,60
10 9th. durchw. geräucherten Speck 5,40
10 9th. durchw. geräuchert. Speck 5,90
10 9th. gar. rein. Schweineschmatz . 4,50
10 9th. rahmsüsse Milch-Margarine . 6,—
10 9th. rahmsüsse Milch-Margarine . Ges. gesch. Aerzilich empfohlen. Braats für allerfeinste Naturbutter.

10 Bfs. feinsten Limburger Käse . 10 Bfs. schönen Holländer Käse . 10 Bfs. feinsten Holländer Käse . 10 Bfs. ff. Bonbons in 19 serid. Garb. 10 Bfs. feine Konditor-Piatzohen .

10 Bfs. felnes edises Apfelgeles 8,35 10 Bfs. Honig garant, chem. rein. 5,79 10 Bfs. Roh-Kaffee Bf. 12, -, 2, - u. 7,50 10 Bfs. gebr. Kaffee Bf. 12,50, 9,50, 7,50 10 Bb. gebr. Parl Ett. 12,60, 10,50 u. 3,— 200 Probe-Oigarett. i. 20 perfd. Cott. 5,— 120 Probe-Oigaren à 4, 5, 6, 7 8, 10, 15 unb 20 Bfg. Stell. Electh 8,40,

Berfandtpreift franto nur .. Taulerbe Unerfermungen, Mbr. : An das Deutsche Waaren-Versandthaus in Bruch in Westf. (Abth. 410



### Hosenträger Portemonnaies tauft man am billigften bei

A. Letschert, 10 Maulbrunnenftr. 10.

Lebermaaren. u. Danobaltunge.Mrtifel.

### Billigite Bezugsquelle hier am Plake!

17 Dif. Rinbermagen, ff. gefebert, Bebertuchente fchiog und Riappverbed, fein avol in allen neuen Farben.

20 Mt. mit fein vergiertem Rorb.

24 Mf. mit Gammirabern. 40 Der. Die feinften Bromenabe - Bagen Gummirabern in allen Renbeiten

twagen, alle Renbeiten. Schlieftorbe, Kinderfitbis, Tifche, Bante, Sand- und Beiterwagen, Triumphftuble, Turm-gerate, Sangematten, Bortemannaies, alle Renheiten in Spiel-maseen, Roll- und Schaufetpferbe.

Reparaturen. - Gummireife werben in eigener Bertifdit aufgezogen,

A. Alexi, Saalgaffe 10. Rartoffeln (Magnum honum) um Binterbebarf liefert B. Gottel, Schwalbacherftraße 47, L 613 eröffnet b Telep

ein Bweig

Beeh

5. T

Pho R S billig

**X K K** 

5 Mir gegen (XX

Jea

empfeli

in pigura

at, per

Gip.

trafe, nittele m pu ter-fonft, unter

n

を作品

fliger Statt

gen

atia.

12.

пд

gt 149

tel.

mit.

Tuess Spiels

thätte 350

0.

m)

# Gottwa

empfieblt Trauringe,

golb geftempeit, burch Selbft-Auferrigung allerbilligft. Golbichmieb,

Faulbrunnenftrafte 7,

Meihnachts-Belchenke mabl, als: Brochen, Ohrringe, Retten, Rabein. Bruft- u. Manichettenfnöpfe, gold. Ringe, geft., von 3 Mart an. - Graftes Baner in Uhren jeber Art. -

# Geschäfts-Eröffnung.

Beehre mich Ihnen ergebenft mitgutheilen, bag ich in bem Saufe



gegenüber bem Ronnenhof

ein Sweiggeschaft meiner

Molkerei, Butter, Gier, Kafe etc.

en groß und en betail goffnet habe und halte ich mein neues Unternehmen bestens empfohlen,

Dochachtend! Georg Fischer,

Telephon Dr. 323.

Walramftrage 31. 908



Prämiirt: Stuttgart, Ehrenpreis in 2 silbernen Medaillen!

Photographisches Atelier J. B. SCHAFER,

Rheinstrasse 21 Wiesbaden (Hotel Taunus).

Empfehle als schönstes Weihnachs-Geschenk

weine Platinchromid-Vergrösserungen nach jedem, selbst dem altesten Bilde, bei billigsten Preisen unter Garantie. PS Sonntage den ganzen Tag offen Aufträge zum Feste baldigst erbeten.

Neuheit! Postkarten-Photographie! Neuheit!

Nach jeder Aufnahme, sowie nach jedem anderem Bilde tadellos (Kelne 5 Misuten-Arbeit) lieferbar innerhalb 12 Stunden. Versandt nach auswarts. Muster regen 20-Pfg.-Marke franco.

# ivideros"

theilbare Cigarre

Morg's

Divideros:

theilbare Cigarren

aus den edelsten Tabaken Ost- u. Westindiens.

Sie ist an der markirten Stelle theilbar, ohne dass der untere Theil der Cigarre sich beim Rauchen aufrollt. Die Schnittflächen werden zum Anzünden verwendet und die belden Enden der getheilten Cigarre dienen als Mundstück. "Divideros" bietet den Vor-theil, dass der Raucher je nach Belieben eine ganze oder halbs Cigarre bei gleicher Qualität rauchen kann.

Alleinverkauf

zu Originalpreisen per Stück 6, 8 und 10 Pfg.

Wilhelm Vall

(vorm. In Bremen.)

Cigarren-Spezialhaus I. Ranges, 5 Tannusstrasse 5.

### Gesichtspidel,

Sinnen, Bufteln, Miteffer, Sautrothe, einzig und allein ichnell, ficher und rabifal zu befeitigen franto gegen 2.50 Mt. Brief-marten ober Radnahme, nebft leber, Buch:

"Die Schonheitspflege" als Rathgeber, Garantie für Er-folg und Unichablichfeit. Glang, Dant- n. Anertennungsichreiben liegen bei. Rur direft burch Reichel, Sp. Abt., Berlin, 21196 Gifenbabnftr. 4.

Billarbe merben übergogen, fomie P fammil, Mobel politt (nur fein) Grabenfir. 24, 8, 525



saither in Newyork. -



Marburg's

Gesetzlich geschützt unter No. 12683.

Dieser Magenbitterliqueur ist unerreicht an Gute und Bekömmlichkeit, un-übertroffen an Feinheit und Wohlgeschmack.

Alleinig. Fabrikant:

Wieshaden, Neugasse L.

### Jagdwesten

für Herren und Knaben Gute dauerhafte Qualitäten Grosse Auswahl - Billige Preise L. Schwenck, Wiesbaden

Mühlgasse 9.

Die Bifiale von

Jean Molb, Schweinemetgerei, 48 Albrechtftrafe 48, 24

empflehlt Burftwaaren, Thuringer Cerbelatwurft,

Thuringer Enigenwurft, Thuringer Anodwurft, Granffurter Burftden zc.

Privat-Schlachten merben angenommen bei

Mar Groos, Rörnerfirage Gebrüder Krier, Bankgeschäft.

Wiesbaden, Rheinstrasse 111, mpfehlen sich für alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

7 Schwalbacherftrage 7.

Täglich: Große Concerte,

ausgeführt von bem Damenorchefter

Wassergigert, Wassergigert, C' Wolfert.

Mittagstifely, gut bargerlich, von 60 Bi, und bober amagigung, empfichte M Sprenger, Frankenfte, 3 626

gratis und franko. \* Illustrierter \* Weihnachts-Katalog Verzeichnis Empfehlenswerter Festgeschenke aus dem Verlage von Friedrich Andreas Pertnes in Gotha.

Bitte zu verlangen

Ginem verebrlichen Bublifum, fowie meiner werthen Rachbarfcaft bie ergebene Mittheilung, daß ich mit Beutigem in bem Saufe

Wörthftrage 10 eine Mineralwasser-, Wein-, und Eigarren-Bandlung

erbfinet habe und wird es mein eifriglies Beftreben fein, meine merthen Abnehmer burch nur prima Baare und aufmertfame Bebienung gu befriedigen und bitte um geneigten Bufpruch. Dochachtenb

> Saladin Franz jr., 10 Borthftraße 10,

Rohlentaften eiferne, in allen Gröffen von Rohlenlöffel von Mk. 0,15 an. Stocheifen von Mk. 0,20 an, Rohlenfüller, Rohleneimer, Ofenfchirme f. lak., von Mk. 4. - an,

Franz Flössner, Wellrinftr. 6.

### Lammert Sattler

9 Grabenftraße 9,

empfiehlt gu Weihnachten feine felbfiverfertigten Hnd- und Reis koffdr, Reise-, Courier- und Dmentaschen, Reise-Nezessaire,

Schulranzen, Hosent-äger, Portemonais, in nur guter Arbeit ju billigen Preifen.

Schaukel- und Spielpferde in bodifeiner Ausführung. Stickereien werben monfirt.

Reparaturen gut und billig.

werden geflochten und mit Goldbeschlag versehen in jedem gewünschten Preise, G. Gottwald, Goldschmied, 788 Faulbrunnenftraße 7.

### Todes-Anzeige.

Wott bem Mumachtigen bat est gefallen, meine beig. geliebte Grau, untere unvergesliche treue Mutter, Schweiter, Somegerin und Tante

Frau Katharina Klein,

geb. Rern,

nach langem, foweren mit Gebulb ertragenem Leiber burch einen fauften Tob im Alter bon 58 Jahren ge

Dies zeigt, um fiille Theilnabme bittend, tiefbetrübt an

Inkob Alein, Dienfeger, nebit Rinder.

Die Berrbigung finbet Dienflag, ben 5. Dezember Rachmittage 4 libr vom Leichenbaus ftatt.

### Zu Weihnachtsgeschenke Uhren, Goldwaaren, Trauringe, Saarfetten.

W. Beuerbach. 15 Garnbagengaffe 15.

> Rormalhemben Unterhofen Unterjacten Etrümpfe, Oberhemben Bragen, Manichetten

Gerviteure, Taichentücher Specialität Bravatten Bandidube, Boientrager

liefert ftete bei größter Aluewahl

Adele Levi. Manritinsfr. 8.

10 Große Burgftraße. Große Burgftrafte 10. empfiehlt fein mobiafortirtes Bager in

Uhren, Gold-, Silbermaaren und Oplik.

Reelle, punttliche Bedienung, billigfte Breife. 

### Restaurant zum Erbprinz. Mauritinsplat 1.

Montag. ben 4. Dezember : Webeljuppe.

Morgend: Bratwurit, Wellfleifch mit Rrant und Schweinepfeffer. wogu freundlichft einlabet Allbert Bilde.

Außerdem empfehle, meinen vorzüglichen Mittagtifch von 60 Big. an, eine reichbaltige Abendtarte und ein gutes Gias felbftgekelterten Apielwein. — Sonntag Abend reichbaltiges Souper à 1 Mil. Auch fiedt ein neurenovirtes Bereinstofal gur Berfüguno.

Erfindung des Geheimraths Prof. Dr. Gerold (Wendt's Patent).

Vollkommenster Rauchgenuss, ohne Nikotingefahr! Das Nikotin ist in einfacher Weise unlöslich gebunden, ist aber nicht entzogen, denn ohne Nikotin kein Rauchgenuss!

Alleinige Niederlage zu Originalpreisen 5 6, 7, 8, 9, 10, 12, 15 und 20 Pfg.

Wilhelm Voll

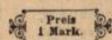
Cigarren-Special-Haus I. Ranges 5. Taunusstrasse 5.

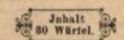
Nur in grünen Cartons





empfohlen.





## Kasseler Hafer-Kakao

Kasseler Nährmittel Fabrik

Bruhns & Co., Cassel.

Engres bei Emil Ruppert, Wiesbaden,



# Schulranzen.



Größte Auswahl.

Billigste Breise

von 45 Pfg. an bis zu den Teinften Rangen mit echtem Ceehundfell von Dt. 2,- an,

# Lederranzen von Mk. 2,50

Reparaturen.



Sandarbeit.

Gleichzeitig empfehle mein reich fortiries Lager in Puppen, gefleibet und ungefleibet, Tud und Lebergeftelle in allen Wrofen, Leiter wagen Munnonnigan, fom'e alle Gorten Guiel vanien ju ben befannt billigen Breifen.

# A. Letschert,

10. Maulbrunnenftrage.

Maulbrunnenftrage 10.



## Mobiliar etc.

Versteigerung. Morgen

Mittwoch, ben 6. Dezember er., Bormittage 91/, und Rachmittage 21/, Uhr aufangend, verfteigere ich in meinem Auctionelofale

nachverzeichnete Gegenftanbe, als

1 hocheleg. faft neue Calon Garnitur, befteb. aus Coppa und 6 Seffeln mit Seidenbezug, 1 faft neue Blifch-Garnitur, beftebend aus Copha und Ceffeln, 3 Ruftb. hochhaupt. Betten div. lad. und eif. Betten, Rugb Bertifom, Bafdicommoden, Rachttifche, Commoden, Confolen, Rleiberichrante, Spiegel mit Trameaur und große Barthie biv. fonftiger Spregel, Rahmafchine, Babemanne m. Ofen, Rinderbademanne ; runde, ovale, vieredige Hab. Ripp., Auszieh und Blumentische Gich Speife und fonftige Stuble, Aquarium, Teppiche. Dedbetten, Riffen, grope Parthie Delgemalbe und fonftige Bilder, Sausjegen und Rapellen mit und ohne Mnnt, Bioline. Bither, Dreborgel, Lorbeerbaume und fonftige Blatt. pflangen 8 eif. Echulbante Schlitten, gr. Barthie getrag. fehr gute 'Rleider, Weißzeug, 3 Elfenbein-Billardfugeln, Quene, Rudjenidrant, Anrichte tc. Gigs, Borgellan und noch vieles Unbere mehr,

ferner : wegen Geichäfteaufgabe folgente neue Cachen als : große Barthie Bange, Tijd. n. Rüchenlampen, Bandarme, 12 vollft Epilapparate für Clofete, 1 Bumpe, Rochtöpfe, Bafchmafchinen. Eimer. Canbelaber, Jardinieren, Etageren, Tifchchen in Metall, fowie alle mog.ichen Gebrauche. u. Daus. baltungegegenftanbe

öffentlich meiftbiefend gegen Baargablung. Wilh. Helfrich.

Auctionator u. Tagator.

### Was giebt es Herrlicheres

# Kasseler Hafer-Kakao

Nahrungsmittel für Kinder, Erwachsene, Blutarme Magen- und Darmleidende.

Nur echt in blanen Cartons von 27 Werfeln = 40-50 Tassen zu 1 Mk , grüne Cartons sind eine Nachahmung.

Durger=210100111B, von Rednungen aller Art. Rarl Roch, 6 Boriftrafe 6.

### Neuheit.

Berbeffertes Gas lüblicht ohne Glübtbeperftift, Patentamil, c., pt Rr. 91473, Prima Referengen empfiehtt
Heinrich Krause, Michelsberg 15. fdint - Nr. 91478.

### Ausvertaut

moberner Damenhute ichon von 2 DR. 50 Bf. an Philippsbergftrafe 45, Part. rechts. son

94. Ahrlleichert Dif. -.90 93. Ahrweiler Berg Mt. 1.15 -

(per 1/4 Glafde obne Glat) milbe, angenehme Rothmeine, argelich empfoblen. Gebrüder Warbeck,

Bagenfte herftraße 3.

### Residenz-Theater,

Direction: Dr. D. Rauch.
Auf Beranlaffung der hieligen Emith-Stiftung.
Montag, den 4. Dezember 1899.
93. Abonnementeborftellung Abonnementebillets galle.
Gaufpiel der Geoffderzoglichen hoffcaufpielerin Brieba Gichelebeim bom Softheater in Darmftabt.

### Der Graf bon Gleichen.

Drama in 4 Aften von Dr. Ernft Bacmeifter. Berlba, } feine Frauen . Rari, Marto's und Bertha's Sobn Graf von Tannborf, Bertha's Bater Ronrab, Bertha's Bruber . Ruug, Marto's Warr . . . Dago, } Marto's Gefolgoleute Abbut, Sulamit's Grgieber . . .

Gin Diener .

Grete Crufius. Lubwig Biemenn. Mar Biestr. Bermann Rung.

Sofie Schent.

Befolge. Bagen. Sofbamen. Dr. S. Raud. Edauplah: Thuringen. — Beit: Um die Wende des 13. Jahrhundens.
Plach dem 1. u. 3. Afrie finden größere Baulen flatt.
Anfang 7 Uhr. — Ende nach 1/2 10 Uhr.
Dienftag, den 5. Dezember 1899.
94. Abonnements-Borftellung.
Rum 5. Male.

Gefaufte Liebe. Novität. Schanfpiel in 3 Aften nach bem hollonbifden bes B. G van Routen von Gife Otten. Gur bie beutiche Buhne eingerichter von Dr. D. Rand henry Roorbees, Banquier . Sang Margarethe Genite. Jeanne, feine Frau Dr. Frang Roorbees, fein Bruber Dina Rostamp Bufti Rollenbt. Mibert Rofenom.

Fran pan ber Borfelen, Jeanne's Tante Biffem Glotemater . . . . . Truibo, feine Frau . ban Ginbhoven . Duchbalter bei Roorbees . Bebe, Dienstmadden bei Robfamp Friedrich. Diener .

Minna Mgte. Dans Manniff. Griebr. Gdubman Dermann Rung Mary Janife Richard Rrone.

Das Stüd ipiet in Amsterdam, der 1. u. 3. Aft im Haufe des Peris Roorders, der 2. Alt im Hause der Nostamp. Rach dem 1. u. 2. Afte sindet eine größere Paufe flatt. Der Begin der Sorbellung, sowie der jedesmaligen Afte erfolgt nach der 3. Glodenzeichen. Ansgna 7 Ugr. — Ende 9 Uhr. Buttwoch, den 6. Dezember 1899. 3d. Abonnements-Borkellung.

Der Schlafwagencontroleur Schwant in 3 Atten von Mier. Biffen. Drutich von Benno Jacobien.

Minister Bratenh mocht. und fich pur Grr dem alte

ingunge De .th Miniftet Tit auf Better /

Depofitu und bie Stelle 1 ben fibe merben." im Ber bolberg Die nod ent, vie

hier aber

BUE BUT

immerhir

imben b

tie Gad frum be . 9h ein fo gr trag for magerer meils wi wichtigen felbftiftan ach por heidung phalten moglich, Minister

bed Han Better, befindet. Der Sol nachte it Lierung m polle ledigung nicht ERe Berbindu eten er

Meinbari

mite er

lebr bes

experben

Bureaufr im Befit

tt bos to

Tis Tisc Tiso

Tisc Ser Eisd

### Auf der Meige des Jahrhunderts.

"Die Proposition ist einfach", erwiderte ber Juftigrath, "ber Minister ist bereit, zwei Drittel bes Tarwerthes ber herrichaft Brafenhaufen, auf welche die Linie Ihres Betters Unipruch macht, baar auszugahlen, wenn diefer auf den Grundbefig felbst und auf ben Erfat ber ihm entzogenen Revenuen Bergicht leiftet und fich vervflichtet, Die als Entschidigung zu gabiende Summe per Errichtung eines Sibeilommiffes genau unter benfelben Begungen zu berwenden, welche ber Graf von Heltenberg in Dem alten Erbvertrage für Die Erbberechtigung vorgeschrieben bat."

Der Rammerberr fcblug Die Augen nieder, um die in feinen

Bilden aufbligende Freude gu berbergen.

Dann fagte er gogernb.

Und wie boch wurde fich die Gumme belaufen, welche ber Minifter gu gablen bereit ift?"

Die Berrichaft Bratenbaufen", antworiete ber Juftigrath, bi auf brei Millionen Mart tagirt, es wurden alfo 3hrem Better zwei Millionen gufallen, Diesetben murden gimächft im Deposition ber Regierung berbleiben und Ihrem Better verginft merden, bis berfelbe ben zu erwerbenden Grundbefig befrimmt und die Fibeitommig-Urfunde ber Genehmigung an Allerhöchfter Stelle unterbreitet hat. Dann wurde ber Raufpreis von der Regierung ausgezahlt und ber bafür erworbene Grundbefig unter ben fibeitommiffarifchen Bedingungen ihren: Better übergeben

"Das ift eiwas wenig", fagte ber Rammerbert achielgudenb, im Bergleich ju ben Anipriichen, welche ber Linie bon Miren-

nil ge

f. an

Führaus

e. uni-nam-teri-

umberil.

- Bittle

Pentana Rama m. Gerita chert. nbt. ut. ut. ut. ubmana rump.

id one.

ach best

bolberg zustehen."
"Es find eben nur Anspruche", erwiderte der Juftigrath, Die noch nicht ausgesochten find und vielleicht nach langer Beit erst, vielleicht auch gar nicht ausgesochten werden möchten — bier aber bietet fich eine sosort zu erfassende Realität, und ich glaube, Ihnen nach meinen Erfahrungen für derartige Prozesse nur zur Annahme des Bergleichs rathen zu können. Es ist unmerhin schon ein Gludsfall, daß fich jenes alte Dokument ge-tunden hat und daß ber Fistus fo weit entgegenfommt. Wurde bie Coche in einen Prozes geben, fo wird vielleicht Ihr Better frum beifen Enbe erleben,"

"Mun", fagte ber Kammerherr, "es ift gwar traurig, bog ein fo zweifellofes Recht zu einem fo geringen Theil jum Ans-trag tommt, aber bas alte Sprichwort ift ja wahr, daß ein gerer Bergleich beffer als ein fetter Brogen fel, und ich meines-Belle wurde die Proposition annehmen, both fann ich in einer jo matigen Frage, trop ber mir ertheilten Generalvollmacht, nicht Chiniandig bestimmen und ich muß mir eine bestimmte Antwort nd vorbehalten, bis ich meinem Better Die Gachlage gur Ent-

delbung geftellt babe." 3d möchte Sie bitten, die Antwort nicht zu lange gurud-phalten", sogte ber Justigrath, "benn es ware immerhin boch nöglich, daß bei längerem Zögern irgend welche Grunde ben Amister zu einer anderen Ansicht bestimmen tounten. Die

Befit bes Streitobjeftes befindet, fo wurde ein Proges für bis handministerium weniger Bebenken haben ols für Ihren Better, ber, wie ich weiß, sich in einer einens verlegenen Lage besindet."

Der Rammerberr gudte gufammen.

Sollte ber Juftigrath fich etwa mit bem alten Baron in betbindung geseht haben? Das Spiel, bas er selbst spielte, mabte ihn mistraufich, und Alles tonnte durch eine zu feuhzeitige Marung für ihn verloren fein. Roch batte er nach feiner Seite im volle Sicherheit, er burfte Die Sache nicht früher gur Erjung und jur Kenntnig bes Barons tommen laffen, bevor unt Meinhards Berbindung sest stand und zugleich seine eigene Berbindung mit Marianne gesichert war. Er hatte die Lettere, derm er gewiß zu sein glaubte, absichtlich noch hingesialten, die Krinhard bestimmt geburden sein wurde; um jeden Preis mitte er feine Borbereitungen erft abichließen, ein diretter Berlet des Juftigraths mit bem Freiheren Rochus tonnte Alles

"Dein Better", fagte er mit gleichgultigem Ton, wahrend was Beficht bes Juftigrathe icharf beobachtete, "hat burch ben Diammenbruch feines Banfiers allerdings Berlufte gehabt, aber

ichtimm ift feine Loge nicht, bag er gefommen fein jollte, eine jebe Bropolition ohne Beiteres angunehmen."

"3d glaubte wenigitene", erwiderte ber Buftigrath rubig. daß ihm eine möglichit baldige und glatte Erfedigung erwünicht fein möchte. - Wir Juriften fteben in mit aller Welt in Berbindung, und fo hatte ich benn auch von einem Agenten, der zu meinen Alienten gebort, erfahren, daß Gie eine Supothet für Ihren Better in Allenholberg fuchen."

Allerdings", ingte ber Rammerberr, "biefe Spoothel muß jur Befriedigung ber Ronfurdmaffe binnen feche Monaten beichafft fein, doch ift fie fo gut, daß fie feine eigentliche Berlegenbeit bilbet - ich habe auch gebort, bag bie Gache bereits er-

"Jumethin fann ich nur rothen", bemerfte ber Juftigrath, bie Gutichliefung ihres Serrn Betters ichnell berbeignichten, es wate immerhin nicht unmöglich, bon bas Sausminffterinm noch irgend ein Rechtsgutachten einholte und baburch bie Coche

Der Rommerberr bachte einen Augenblid nach. Er begriff, bog in jedem Fall eine langere Bogerung berhanguifpoll werden tonnte, aber zugleich mußt er um jeden Breis jo viel Zeit gewinnen, um feine Borbereitungen zum Abichanh gu bringen, wenn ihm ber Breis feines bisber fo gludlichen Spiels

"Ich bin gang Ihrer Meinung, herr Juftigrath", fagte er, und werbe gang in Ihrem Ginne handeln, foweit es thunlich ift. Co mochte ich Gie junachft bitten, ben Bertrag, welcher gum Abidling bes Bergleiche erforderlich ift, vollständig auf fehen und fich der vortäufigen Zufrmunung des Honsministeriums dafür vergewissen zu woslen — mit einem solchen Entwurf in der Hand werde ich den Entschluft meines Besters schneller herbeiführen tonnen, als blas burch meine mundlichen Mittheilungen, benn er ift etwas peinlich in Rechtsfragen, welche nicht ihn allein,

fondern die Bufunft feines Haujes augehen. "Sie haben wohl Recht", fagte ber Juffigraft nach furgem Befinnen, "ich halte es auch freis fur bos Richtigfte, eine ichwierige Frage jundchft in eine beftimmte gorm ju bringen, auf welche man mit Ia ober Rein antworten fann, ober bei welcher wenigitens etwaige Ginvendungen fich fritifiren laffen 3ch werde atjo ben Bergleichsvertrag entwerfen, und wenn es geftingt, Die vorläufige Buftimutung bes Sanstninifteriums bafür ju gewinnen, io wird jebe weitere Beronberung ber Sachlage wohl ausgeschloffen fein. Acht Tage freilich werben bezu immer nothig fein, beim ber Entwurf ninf wohl erwogen werben und ber Jufittiarius bes Ministeriums ninf auch Zeit haben, ihn gu

Der Rammerherr othmete erleichtert auf.

"Ich werbe die Beit bennpen", fagte et, "meinen Better vorzubereiten, und hoffe, bag ich Ihnen bann febr fcmell eine befinitive Erffarung werbe abgeben fonnen."

"Abgemacht alie", fagte ber Juftigrath, "ich glaube, bag ich Ihnen zu einer befriedigenden Erledigung ber gangen Angelegenheit ichon heute Blud winichen tann", fügte er, den Rammer-

herrn bis gur Thure begleitend, hingu. "Geltfam", fante er bann, fich wieber bor feinen Schreibtifch fepend, "er fucht ein Rapital für feinen Better und derfelbe befindet fich in Roth, wie es und Mittheilungen jenes herrn Attins zweijellos ift, und bennoch hat er mir, ber ich boch fein Interesse vertrete, Diese Berlegenheit verheimlicht. — Es ift ba etwas Unflares, Geheinmigvolles; ich habe bafür einen ficheren Blid - follte biefer gefdmeibige und verichloffene hofmann ale Retter in ber Roth ericheinen wollen, um irgend einen Bwed gu erreichen, ober follte er fürchten, bag ich höhere Unipruche ftellte. wenn es gelte, eine bringende Berlegenheit gu beseitigen? Es ware dies eigentlich wohl ganz billig, und warum darf ich nicht auf meinen Bortheil benten, wie er, bei dem Geschäft, das für den alten Baron doch wahrlich glänzend genug ift? Run, ich halte die Sache in meiner Hand und werde sorgen, Licht in dies felbe gu bringen !"

Der Knumerherr ging nachdenflich nach hause. Alles finnd für ihn vortrefflich, doch konnte durch eine unglückliche Wendung Alles verloren sein. Er wollte nach allen Seiten ficher gehen und dozu bedurfte es seines geschickten Spiels mit den jo gunftig gemijdten Rarten.

Er hatte ucht bis gebn Tage gewonnen, aber blefe Grift war immer nur lurg, und fie mußte geschieft benugt werben.

Er fchrieb gunadift an Meinhard und theilte ihm mit, bag es ihm gelungen fei, die Buftimmung des Freiherrn Rochus gu Meinhards Berbindung mit feiner Geliebten gu gewinnen, bot der alte Baron fogar verjorochen habe, felbft für ihn gu werben. Miles tame barauf an, daß Meinhard feft auf feinem gegebenen Bort bestebe, benn nur baburch fei es gelungen, ben Wiberftand feines Baters zu überwinden. Dann erinnerte er in einem gweiten Brief ben Baron an fein Beriprechen in Betreff Meinhards und bat ibn bringend um bie Erfüllung beffelben, ba, wie bie Sachen nun einmal finnben, boch ber Frieden und bas Glad ber Familie erhalten werben muffe und es auch für Meinhard immmerbin wurdiger fei, auf eigenen Gugen gu fleben, als bard eine immerbin unfichere Beirath ein zweifelhaftes Glie gu

Rachbem er biefe beiben Briefe abgefenbet, ging er an Marijana.

Er fand Die Runftlerin in Thranen aufgeloft,

Die alte Mojina jiand por bem Ranape, in beffen Riffen fie rubte, und jah ben Gintrefenden mit finfteren, faft brobenden

"Da bift Du, mein Geliebter!" rief Maritana, auffpringenb. "Bie gludlich, daß Du fommft; ich bedarf bes Connenliches meines Lebens, um die finfteren Rebel zu verscheuchen, die immet wieder gegen mich berauffteigen."

"Und was bewegt Dich fo, meine bolbe Blume", fragte ber Rammerherr, indem er die Stirn bes gitternben Dabchens fuffte, das fich innig an ihn anichmiegte.

Maxitana blidte mit ihren thranenben Hugen gu ihm auf. als ob fie in der Tiefe feiner Seele lefen wolle.

"Dit follft Miles wiffen!" rief fie. "Du follft wiffen, bag fie bas Bift bes Miftrauens in mein Berg gleften mochten, bas boch nur im Bertrauen ber Liebe ichlagen und leben fonn! De. meine Rofina", rief fie, als die Alte, leife bor fich hinmurrend, hinausgehen wollte, "fie, Die mich liebt, Die mich auf ihren Armen getrigen, als ich noch ein Rind war, ber ich jonft in allen Dingen glaube, daß fie es tren mit mir meint, fie wird nicht mude, mich bor Dir zu warnen und meiner Liebe ein tranriges Ende, ichlimmer als der Tod, vorherzusagen. Ja", rief sie beitiger, "er soll es hören; ich will nicht, daß man ihn antlagt, ohne bag er fich vertheibigen fann."

"Rofina?" jagte ber Mammerberr mit einem hochmuthigen Rachein. 3d hatte nicht geglaubt, daß fie meine beimtiche Geindin mare und mich hinter meinem Ruden bei Dir an-

Die Alte war an der Thur fieben geblieben. Sie twat bor ben Rammerherrn bin und fagte mit trobigem Blid, in ihrem fremdartig accentuirten Deutich:

"Richt Ihre Feindin bin ich, herr Baron, und ich flage Sie nicht an; ich febe nur bie Welt mit rubigem Blid an und will meine liebe Signorita, die ich in mein Berg geichloffen habe, als ob fie mein eigenes Rind ware, bor bem ichweren Unglud bewahren, bas fie nicht würde ertragen tonnen, so wie ich fie

Und warmn?" fragte der Nammerherr, der fich zu einer berablaffenden Freundlichkeit gegen die Alte zwang. "Liebe ich denn Maritona nicht, und mocht meine Liebe fie nicht

"Dag Gie fie lieben", rief Rofina mit faft brobenbem Blid, bas glaube ich wohl, giebt es benn einen Menfchen, ber fie nicht lieben mußte? Aber gludlich, herr Baron, machen Gie fie gar nicht, immer bat fie Thronen in ben Augen und immer leidet fie unter ber inneren Angit, Die fie nicht über-

"Rein!" rief Maritana, sich inniger an ihn schmiegend, "doß ift nicht wahr, mein Gestebter, ich bin glücklich, gang glücklich, ich

liebe Dich ja und vertraue Dir!"

"Es ist boch wahr", sogte die Alte trotig. "Seh'n Sie nur ihre Thränen an, die besser zeigen, was in ihrem Herzen vorgeht, als die Worte, die sie auf ihre Lippen zwingt. Und mut sie nicht unglücklich sein? Was soll dieses Geheinnis, mit dem Sie Ihre Liebe umgeben, die boch wahrhaftig das Licht nicht zu schenen hat. — D. ich muß es Ihnen lagen, wovon mein Berg so voll ist von Sorgen und Lummer — die Augend ift frei voll ift von Gorgen und Rummer - Die Jugend ift furg. bas Beben ift lang und was foll and meiner Signorita werben. wenn bie Frühlingstage vorüber find und wem fie wie jeder Menich Die Stupe einer ficheren Beimath nothig haben wirb?

21 Webergasse. Telephon No. 700.

Webergasse 21. Parterre u. I. Etage.

682

Tischläufer vorgezeichnet, Stück 38, 50, 65 Pf.,

Tischläufer mit Hohlsaum, vorgezeich, Stück 65, 88, 1,10.

Tischläufer mit Hohlsaum und a jour, vorgezeich., Stück 1,20 bis

Tischdecken mit Hohlsaum, Stück 55, 75, 84 Pf. bis 5,00 Mk.

Servir=Tischdecken, vorgezeichnet, Stück 47 Pf. bis 4,50 Mk.

Eisdeckchen, vorgezeich., Stück 1, 3, 7, 12 Pt. etc.,

Kragenkasten, gezeich., 5, 10 Pf. bis 4 Mk., fertig gestickt 20,

Handtücher, vorgezeich., Stück von 28 Pf. bis 4,50 Mk.;

Sophakissen, vorgezeich. in grau, Stück 25 und 38 Pf.

Nachttaschen, vorgezeich. in weiss, Stück von 20 Pf. bis 2,75 Mk.

Wandschoner, gran, creme und weiss, vorgezeich., Stück 50 Pf.

Cravattenkasten, gezeich., Stück 38, 45, 75 Pf. etc., fertig gestickt 65 Pf. bis 5,00 Mk-

Filz- und Plüsch-Arbeiten Nordische Arbeiten und Stickmaterialien.

Decken-Stoffe und angefangene Decken und Läufer für Wohnzimmer, Esszimmer und Salons, ferner für Garten- und Veranda-Möbel. - Muster zum Absticken gratis.

Smyrna-Näh- und Knüpf-Arbeiten. - Sudan-Arbeiten.

Daisy Nadeln, Wolle und Vorlage für Kissen, Läufer, Teppiche etc. Nen! Dailn-Arbeiten! Anlernung gratis.

# Selten günstige Gelegenheit!

Wegen Umzug

Vollständiger Ausverkaut

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Da mein Lager wegen Umzug nach der Longgasse baldigst geräumt sein muss, so bietet sich den verehrten Damen die selten günstige Gelegenheit,

fertige Damen-Confection

zu enorm billigen Preisen kaufen zu können. Empfehle reichste und geschmackvollste Auswahl in

Jaquetts in verschiedenen Façons von 8.- Mark an:

Capes in carrirten Woilstoffen von 10.- Mk. an. Niantel in glatten Tuchstoffen von 12.- Mk. an.

von 25 .- Mk. an.

VIOLO Zu jedem annehmbaren Gebote.

Fertige Costume enorm billig.

Restbestände in Sammet-Blousen und Costümröcken zu fabelhaft billigen Preisen.

Mein grosses Lager in Stoffen und Besätzen aller Art verkaufe zu Engros-Preisen. Die noch am Lager habenden

Sommer-Stoffe, -Kleider, -Umhänge, -Jaquetts, Staubmäntel

verkaufe, um zu räumen, bedeutend unter Preis. Durch diesen Ausverkauf erleidet mein

Maass-Geschäft Z in keiner Weise irgendwelche Störung und halte mich bei Bedarf bestens empohlen.

Solide Preise. Garantie für guten Sitz.

Martin Wiegand, Damen-Schneider,

Wiesbaden, Bärenstrasse 2, Parterre u. 1. Stock.

garantiert rein, per Pfb. 1.50 Mt., 1/s Bfb. 30 Bfg.,

Bruch-Chofolade

per Pfb. 0.80 Mit., 1/4 Bib. 20 Bfg., sowie feinere Cafel=Chokolade gu 1.25, 1.60, 200 2 40 DRf. per Bfb.,

Kaiser's Kaffee-Geschäft.

Bresbaben: Reroftr. 14, Martiftr. 13, Rird-gaffe 23, Wellrinftr. 21, Langgaffe 29. Biebrid: Maingerftrafe.

### Nürnberger Lebkuchen

Chorner Katharingen und Pflagerfieine bon Guft Beefe, Thorn,

Feine Honigkuchen von Th. Silbebrand u. Cobu, Berlin, empfiehlt in flets frifden Cenbungen und großer Andwaft

E. M Klein.

Telephon 663. 1 Rt. Burgftrafte 1. Bieberberfänfer erhalten Rabatt.

Gebrauchs - Muster-Schutz Datente Waarenzeichen etc. erwirkt Ernst Franke, Civ. - Ingenieur, Goldgasse 2a, 1. St.



Cacao.

36 führe nur garantirt reine Corten : Dr. 1. Pfund IRt. 1.50

. 2.-. 2.20 5. , 2,40

> E. M. Klein, 1 Kl. Burgstrasse 1.

Telephon 663.

### Weihnachtszeit Zur

bringe meine Specialitäten (frisch assertirt): In- u. ausl. Schmuck- u. feine Leder-

in bekannter Gute und billigsten Preisen to empfehlende Erinnerung.

(Restbestände aus meinem früheren Lokal Wilhelmstrame 32 werden welter mit 10 und 5 % abgegeben.)

Ferdinand Mackeldey, Wilhelmstrasse 48. "Nassauer Hof",

### Naturell gebrannt. Kaffee Pfund 75 Pfg.,

belefen, untabelbaft reinfdmedenb, feine Mijdwaart, inbem Diffaffees meinerfeits grundfablich nicht geführt werben. Meine 10 verichiebenen Corten gebrannten Raffees,

Bfund 75, 88, 95, 105, 115, 120, 130, 140, 150 Big. bie Darf 1.65 pro Pfund für hochfeinfte Qualität.

find fammtlich belefen, unvermifcht und naturell, obne Bulat gebrennt, unindelhaft reinschwiedend und berart preiswerth, daß viele Detail, unindelhaft reinschwiedend und berart preiswerth, daß viele Detail, geschäfte faum billiger einzufausen vermögen, wie meinerseits, bei aler geringten Ruben obundweise verfaust wied. Nicht luguridse Auststautung, sondern geringe Untoften und Bermeidung jeglicher Berlufte ermöglichen es einzig und allein, bei billigem Einfauf und belangreichem Umiah gut und billig zu liefern.

Done jeber Raufer Qualitat und Breis ipeciell ber Difch Raffees prafen u. vergleichen, welche von Raffee Specialgeichaften empfohlen werden (die enorme Miethen und Untoften auf einen Urtifel haben und gumeift nicht biliger eingntaufen bermogen, wie jeber routinirte gegen Caffe taufender umfahhabenber Colonial. waarenhanbler, ber hunderte von Artifel führt). wer am billigften gu liefern bermag und wirflic am billigften liefert.

C. F. W. Schwanke, Lebensmittel Confum Geichaft, Schwalbacherftrage 49, Rahe Michelsberg. Telephon 414.

Ein Jeder überzeuge fich felbit



Garantie für nur gute Arbeiten! ob in ber Schnellfohlerei bon

Edwalbacherftr. 17, vis-a-vis ber 3nf .- Staferne und

Meroftrafte 34. die Arbeit auf bas befte ausgeführt wirb. Garantie für Bermenbung von nur gutem Reruleder.

Berren Cohlen u. Gled von 2.40 Dit. an Ramen Cohlen n. Fled von 1.80 Dif. an

Aufertigung nach Maas.

# Recuisibilities Theater, Bollständig neues Frogramm.

Erneftine Roeli, Erentrique. Conbrette, Mois Schwarz, Sumorift, The Bartins, Mufital-Ercentriques, Befchwifter Wiletta, Biener Gefangs. Duettiftinnen, The Heffem's Melange Barterre-Aft

and bas fibrige grofartige Programm. Unfang Abende 8 Uhr. Countage 4 und 8 Uhr.

### "Serienloos-Gesellschaft"

folib geleitet, wunfcht noch Mitglieber aufgunehmen.

Jährlich 12 Ziehungen.

Mitgliedsbeitrag per Ziehung M. 5 .-Prospect gratis.

G. Appold, Frankfurt a. H. Bankgeschäft,

ben ben hatte

mit be

ungā-S Fügen

lige Engl

finb 2

ftabi Dberft

grüßt

Schlad Stund

meliche

murbe

entftar **新典 图** 

zlidte Gar

geln b

nieber

Buath

800

ben &

Бебац

Epiba

Wolldft

beftige

Mettille

gebier

Brob ftanb Konfi

legter unb

Gine

Den Der Mon so in

mehr weiße Sant Burg

merch